



POST SV Bamberg 1928 e.V.



„Der Postillion“

Jahresbericht 2025

# Jetzt den Urlaub 2026 planen und buchen!

## Individuelle Beratung von den Reiseexperten im Reisebüro Schiele!

- ✿ Urlaub mit Flug, Bahn, Bus oder eigenem Pkw
- ✿ Kreuzfahrten, Städtereisen und Studienreisen
- ✿ Hochzeitsreisen, Golf- und Radreisen
- ✿ Ferienwohnungen, Mietwagen und Hotels  
in Deutschland, Europa und weltweit
- ✿ Bahntickets, Flugtickets aller Fluggesellschaften

Nutzen Sie jetzt attraktive Frühbucherpreise und  
Familienangebote mit Kinderfestpreisen!

Beratung durch uns = Ihr Vorteil!

Die Programmvorschau unserer  
eigenen Gruppenreisen für das Jahr 2026  
erscheint Ende Dezember 2025!



## Reisebüro Schiele

Lange Straße 2, Bamberg, ☎ 0951 / 9 86 86-0  
Marktplatz1a, Forchheim, ☎ 09191 / 21 44

[www.reisebuero-schiele.de](http://www.reisebuero-schiele.de)

## Sie finden

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht der Vorstandschaft	5
Mitteilungen der Geschäftsstelle	7
Umzug, Kontoänderung, Vollendung des 18. Lebensjahres	
Mitgliederdaten	8
Vereinsjubilare im Jahr 2026	9
Totengedenken	10
Runde Geburtstage unserer Mitglieder im Jahr 2026	11
Mitgliederversammlung 2026	12
Protokoll der Mitgliederversammlung 2025	13
Ehrentafel 2025	17
Aus dem Vereinsleben	19

## Aus den Abteilungen

Ausgleichssport	22
Basketball	26
Dart	35
Floorball	36
Fußball	37
Judo	48
Karate	65
Leichtathletik	73
Schach	74
Schützen	76
Tennis	77
Tischtennis	90
Volleyball	93

Änderungsmitteilung	95
Impressum	96
Übungsplan	97
Inserenten Verzeichnis	102



*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2026.*

Das vergangene Jahr war erneut von zahlreichen Ereignissen geprägt, die den Verein vor vielfältige Herausforderungen gestellt haben. Besonders hervorzuheben sind der Abstieg der Fußballmannschaft, kostspielige Erneuerungen auf unserer Platzanlage, ein erneuter Wechsel des Pächters sowie die fortlaufende Planung für den Neubau einer Multifunktionshalle. Auch wenn sich diese Themen auf den ersten Blick mit denen des Vorjahres ähneln, gibt es doch einige Unterschiede und neue Entwicklungen.

Zu Jahresbeginn bei der Mitgliederversammlung standen Neuwahlen an. Durch das Ausscheiden von Werner Thiele und Manfred Horbelt musste Ersatz für den Vorsitz gefunden werden. Durch Anna Schmuck und Stephan Lösel wurde der Vorstand des Vereins nochmals erheblich verjüngt. Mit Wolfgang Lang als neuer Schriftführer wurde adäquater Ersatz für Anna Schmuck gefunden. In der Funktion der Frauenvertreterin folgte Anne Rippstein auf die nicht mehr zur Verfügung stehende Angelika Bohlender. Somit sind mit Ausgleichssport (Wolfgang Friedel), Fußball (Stephan Lösel), Judo (Anne Rippstein und Udo Herrmann) sowie Karate (Anna Schmuck und Wolfgang Lang) die vier größten Abteilungen des Vereins im Vorstand vertreten.

Für das Bauprojekt Multifunktionshalle wurde die Bauvoranfrage positiv beschieden, was einen wichtigen Meilenstein darstellt. Allerdings hat der Regierungswechsel in Berlin das Vorhaben verlangsamt, da die Realisierung maßgeblich von der Zusage von Bundesfördermitteln abhängt. Sollte diese Förderung nicht in ausreichendem Maße bewilligt werden, steht das gesamte Projekt auf dem Spiel. Ein erstes Gespräch zur Lageeinschätzung mit der Bundespolitik ist für November geplant. Anfragen bei der Stadt Bamberg, die neue Halle als Schulumhalle für die Grundschule Bug zu nutzen, wurden leider abschlägig beschieden. Hierdurch wäre ein Zuschuss in Höhe von 10 % des Investitionsvolumens möglich gewesen, doch angesichts der angespannten Haushaltslage war diese Entscheidung zu erwarten. Auch der Judoverband zeigt sich bislang bezüglich einer Kostenbeteiligung zurückhaltend. Dennoch bleiben wir an der Sache dran und informieren laufend über neue Entwicklungen.

Im Frühjahr mussten zwei defekte Türen im Umkleidetrakt ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich inklusive neuer Schließzylinder auf 4.500 €. Bei der turnusmäßigen Wartung der Heizungsanlage wurde festgestellt, dass das Brennermodul in einem so schlechten Zustand war, dass eine Wartung nicht mehr möglich war. Die Herstellerfirma räumte ein, dass dieses Modell auch anderswo frühzeitig ausgetauscht werden musste, und unterbreitete ein Kulanzangebot. Die Gesamtkosten für Austausch und Installation durch einen Fachbetrieb betragen 5.900 €, eine Investition, die unumgänglich war, um einen Heizungsausfall im Winter zu verhindern.

Während im letzten Jahr noch die Instandsetzung der Stehplatztribüne am Hauptfeld vermeldet werden konnte, wurden nun unter der Leitung von Chris Günther und den Fußballmitgliedern Sitzschalen installiert. Diese Maßnahme konnte durch Spenden von Förderern der Fußballabteilung finanziert werden und verursachte damit keine Kosten für den Verein. Auch im Bereich der Vereinsgaststätte fielen kleinere, aber notwendige Ausgaben an, die sich im Laufe des Jahres zu einem nennenswerten Posten summierten. Das der Baumbestand auf unserem Vereinsgelände nicht nur Segen ist, wurde uns in diesem Sommer aufgezeigt. Das ungewöhnlich trockene und warme Frühjahr führte zu einem massiven Befall

mit dem EichenprozeSSIONSSpinner, der geplante Veranstaltungen wie das Familienfest, den Ehrungsnachmittag und ein Fußballturnier unmöglich machte. Laut unserem Baumpfleger kommt es zwar jedes Jahr zu Befall, jedoch nicht in diesem Ausmaß. Einige Bäume mussten unter großem Aufwand und fachmännischer Hand gereinigt werden, was erneut mit vierstelligen Kosten verbunden war.

Das Thema Vereinsheim entwickelt sich mehr und mehr zu einer unendlichen Geschichte. Seit dem 1. September 2025 ist der Verein erneut ohne Pächter. Dieses Mal waren es Versäumnisse des Pächters, die im schlimmsten Fall zu Ordnungsgeldern von bis zu 5.000 € hätten führen können. Erstmals war eine außerordentliche Ausschusssitzung erforderlich, in der die fristlose Kündigung beschlossen wurde, da überfällige Zahlungen an den Verein und drohender finanzieller Schaden abgewendet werden mussten. Für das Frühjahr 2026 wird nun intensiv nach einem neuen, erfahrenen und motivierten Pächter für das Vereinslokal gesucht.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Ausschuss für die engagierte Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt Wolfgang Friedel, dessen umsichtiges Handeln und Agieren im Bereich der Finanzen viele Projekte erst möglich gemacht hat. Die Führung eines Vereins wie dem Post SV Bamberg mit mehr als 1.200 Mitgliedern gelingt nur im Team. Ausführliche Informationen werden bei der Mitgliederversammlung am 06.02.2026 um 19:00 Uhr im Vereinsheim Bug präsentiert.



## **Andreas Hartmann**

### **Bamberg** – seit 1903 –

**Schlosserei · Stahl- und Metallbau**

**Reitersfeldweg 2 · 96052 Bamberg**  
**Tel. 0951/4 61 61 · Fax 0951/4 61 69**  
**E-Mail: [info@metallbau-hartmann.eu](mailto:info@metallbau-hartmann.eu)**



**SCHLOSSEREI\_ANDREAS\_HARTMANN**



***Ihre Schlosserei seit über 120 Jahren in Bamberg!***

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

Für Jugendliche, die 2007 oder früher geboren sind, wird ab 2026 Erwachsenenbeitrag berechnet.

### Bitte neue Adresse und Kontoänderungen mitteilen!

Teilen Sie uns bitte nach einem Umzug Ihre neue Adresse mit! Bei einer Änderung Ihrer Kontoverbindung bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung. Da wir im Begriff sind Sie mit aktuellen Informationen in und um den Verein zeitnah zu versorgen, teilen sie uns doch bitte ihre aktuelle E-Mail Adresse mit. Unsere Anschrift hierzu:

**Post SV Bamberg**  
**Bestandsverwaltung**  
**Postfach 22 44**  
**96013 Bamberg**

oder per E-Mail an:

**bestandsverwaltung@postsportverein.de**

oder Online:

**[www.postsportverein.de/kontakt/](http://www.postsportverein.de/kontakt/)**

Hinweis für langjährige Mitglieder:

Sollten Sie bereits vor Vollendung des 14. Lebensjahres Mitglied im Verein gewesen sein, so teilen Sie uns das bitte ebenfalls über einen der oben genannten Möglichkeiten mit. Wir haben die Ehrenordnung dahingehend geändert, dass ab sofort das tatsächliche Eintrittsdatum relevant ist!



**PHYSIO THERAPIE**

**POLDI WEEGMANN**  
**PRIVATPRAXIS**

Willy-Lessing-Str. 12 · 96047 Bamberg · Tel.: 0951 20 20 64  
Fax: 0951 208 07 99 · E-Mail: reha-fit-pw@web.de

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Massagen  
Kiefergelenksbehandlungen · Lymphdrainage  
Kryotherapie · Faszientherapie (FDM) · Infrarot  
Elektrobehandlungen · Prävention · Kinesio-Taping

*Therapeuten aus Leidenschaft!*

# Vereinsjubilare im Jahr 2026

(Ehrung erfolgt am 12.07.2026, 15.00 Uhr, Vereinsheim Bug)

## 80 Jahre

Ludmilla Büttner

## 75Jahre

Sönning Ludwig

Sönning Rosa

## 65Jahre

Franz Gotthardt

## 60Jahre

Hans-Dieter Sippel  
Horst Friedmann

Gerhard Sperlein

Helmut Hubert  
Maria Friedmann

## 50 Jahre

Irene Rieger  
Robert Günther  
Johann Wagner

Friedrich Vogel  
Xaver Mally

Armin Wunder  
Norbert Pflafka  
Jürgen Buchberger

## 40 Jahre

Wilfried Haag  
Harald Bayer

Sonja Greiner  
Joseph Dotterweich  
Angela Schwab

Christa Natzschka  
Werner Lamprecht

## 25 Jahre

Tobias Horcher  
Christian Lother

Sergej Kuskovski  
Andreas De Sario

Florian Krefß  
Franziska Knorn



Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Blumensträuße  
Gestecke  
Lieferung

Mo: Ruhetag  
Di - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr  
Abholung und Lieferung nach  
Vereinbarung außerhalb der  
Geschäftszeiten möglich

Handy: 0151-70034515  
E-Mail: Nadine@blumenliebe.net  
<https://www.blumenliebe.net>  
Instagram: blumenliebe\_bamberg  
Facebook: BlumenLiebe Bamberg

Nürnberg Straße 33  
96050 Bamberg

## Die Toten des Postsportvereins im Jahr 2025



Margarete Horcher

Sybille Vogler  
Helga Pfannenmüller

Horst Kreller

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

*Kostenloser Hot- und Bringservice  
zu unserem Steinmetzbetrieb!*

Grabmale  
Bildhauerei  
Steinmetzbetrieb



**PÜLS**



Grabmale • Grabreparaturen • Urnensteine • Bestattungsvorsorge  
Gedenksteine • Schriften • Bildhauerarbeiten • Grabschmuck

Gundelsheimer Str. 2b • 96052 Bamberg • Tel. 09 51 / 6 17 20  
[www.grabmale-puels.de](http://www.grabmale-puels.de) • [info@grabmale-puels.de](mailto:info@grabmale-puels.de)

# Runde Geburtstagskinder (ab dem 70.) im Jahre 2026

## 95 Jahre

Ludmilla Büttner

Gertrud Burgis

Ludwig Sönning

## 90 Jahre

Oskar Kammerer

Hildegard Meixner

Horst Winkler

## 85 Jahre

Elga Alberts  
Christa Natzschka  
Jürgen Heier

Karl Wirth  
Hannelore Schreiber  
Heinz Kruse  
Wilfried Sachs

Gerhard Lockenmeyer  
Manfred Wengoborski  
Konrad Neuberger

## 80 Jahre

Waltraud Diller  
Pius Schiele

Manfred Horbelt

Johann Wagner  
Günter Scholz

## 75 Jahre

Wolfgang Schüpferling  
Werner Sadlauskas  
Franz Gotthardt

Hans Ditterich  
Heinz Siegler  
Irene Rieger  
Wilfried Haag

Georg Riemer  
Joseph Dotterweich  
Werner Thiele

## 70 Jahre

Gerhard Nüßlein  
Wilhelm Habermann  
Robert Günther  
Norbert Renner

Hans-Werner Bauer  
Rafael Schumm  
Silvia Wagner

Heribert Albert  
Elisabeth Gunsenheimer  
Klaus Otto  
Barbara Knoblach

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026  
im Vereinsheim Bug am Freitag, 6. Februar 2026, 19.00 Uhr**

**Tagesordnung**

- 1 Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht des Kassenwarts
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Aussprache zu 3 und 4
- 7 Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Zu 8 Anträge

Anträge sind lt. Satzung 7 Tage vorher schriftlich einzureichen (an die Postfachadresse des Vereins)

**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

**ŠKODA**

**DRIVE** | Mein Spielfeld?  
YOUR GAME | **ŠKODA Bamberg.**



**Jonas Zeichner**  
Mitverkaufender Verkaufsleiter  
Tel.: 0951 94222-672  
E-Mail: [jonas.zeichner@motor-nuetzel.de](mailto:jonas.zeichner@motor-nuetzel.de)



Škoda Bamberg  
Josef-Kindshoven-Straße 2  
96052 Bamberg

# Durst?



WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0

SEIT  1867

**REESMANN BRÄU**  
BAMBERG

# Ja.

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des Post SV Bamberg



im Vereinsheim Bug am Freitag, 31.01.2025

Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

Entschuldigte Funktionäre

Knud Weiß (Bestandswesen), Alexander Lehnen (Dart), Dr. Thomas Koch (Leichtathletik), Manuela Stark (Volleyball), Oskar Kammerer (Ehrenmitglied), Elfriede Görtler (Ehrenmitglied), Angelika Bohlender (Frauenbeauftragte)

## Tagesordnung

### TOP 1: Begrüßung

Vorsitzender Klaus Bertelmann begrüßt die Anwesenden (die Anwesenheitsliste liegt im Original dem Protokoll bei) und gibt bekannt, dass Anna Schmuck in den Vorsitz nachrücken soll und Wolfgang Lang die Position des Schriftführers übernehmen wird. Beide müssen jedoch zunächst durch die nächste Vereinsmitgliederversammlung offiziell in ihre Ämter gewählt werden.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Sitzung war im *Postillion* einsehbar. Es gab keine Wortmeldungen oder Einwände, sodass das Protokoll einstimmig genehmigt wurde.

### TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Rede des Vorsitzenden liegt dem Protokoll im Original bei.

#### **1. Neubau/Umkleidetrakt:**

Die Stadt Bamberg hat die Bauvoranfrage positiv beschieden. Der Genehmigungsprozess wurde im Bauausschuss begleitet, und nun kann die Planung weitergehen. Finanzielle Unterstützung durch die Stadt ist jedoch nur im Rahmen der Vorgaben möglich. Ein möglicher Förderantrag könnte helfen, doch die erforderlichen Unterlagen sind kostenintensiv (fünfstelliger Bereich). Eine Entscheidung darüber steht noch aus. Besonderer Dank gilt Udo Herrmann für seine Unterstützung in dieser Angelegenheit.

#### **2. Kunstrasenfeld für Vereine im Süden Bambergs:**

Fünf Vereine, darunter der Post SV Bamberg, haben sich gemeinsam für ein Kunstrasenfeld eingesetzt. Obwohl die Stadt 2024 Mittel bereitgestellt hat, wurde überraschend ein Kunstrasenplatz für den FC Wacker Bamberg am Margaretendamm mit Unterstützung der Stadt realisiert. Dies führte zu Unmut bei den anderen Vereinen. Ein Treffen mit Vereinsverantwortlichen hat ergeben, dass ein offener Brief an den Oberbürgermeister geschrieben und in der Presse veröffentlicht werden soll, um auf die Ungleichbehandlung aufmerksam zu machen.

### 3. Allgemeines:

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die maßgeblich zur Instandhaltung und Verbesserung der Vereinsanlagen beigetragen haben. Unter anderem wurden die Stehplätze am Sportplatz erneuert und die Wechselhäuschen einer gründlichen Generalreinigung unterzogen. Zudem wurden Investitionen in die Ausstattung des Vereinsheims vorgenommen, darunter der Kauf neuer Möbel im Wert von 4.500 €.

Finanziell musste der Verein eine unerwartet hohe Stromnachzahlung in Höhe von 5.000 € leisten, die auf falsche Verbrauchsschätzungen während der Corona-Zeit zurückzuführen ist. Darüber hinaus stellen steigende Kosten, insbesondere bei den Verbandsabgaben, eine zunehmende Belastung dar. Eine allgemeine Beitragserhöhung ist aktuell nicht vorgesehen, jedoch werden verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der finanziellen Struktur geprüft, um die Vereinsfinanzen langfristig stabil zu halten.

### 4. Sportliches:

Sportliche Erfolge wurden bereits im *Postillion 2024* veröffentlicht. Besonders hervorzuheben ist das erstmalig ausgerichtete Hallenfußballturnier *Bamberg Masters*, das den Verein in einem positiven Licht präsentierte.

### 5. Vereinsheim:

Seit dem 1. Oktober 2023 gibt es einen neuen Pächter, Besim Selimi, der Balkan-Küche anbietet. Ziel ist es, das Vereinsheim wieder zu einem beliebten Treffpunkt für Mitglieder und Gäste zu machen. Eine vielfältige Speisekarte mit moderaten Preisen soll dazu beitragen.

### 6. Schlusswort:

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Vorstandskollegen und Ausschussmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit und betont, dass die erfolgreiche Führung des Vereins nur im Team möglich ist.

## TOP 4: Bericht des Kassenwarts

Der Finanzverantwortliche und Geschäftsführer präsentierte die **Jahresrechnung 2024** sowie den **Planungsstand für 2025**. Die wichtigsten Zahlen und Grafiken wurden als Tischvorlage bereitgestellt, darunter die **Einnahmen- und Ausgabensituation 2024**, ein **Haushaltsvoranschlag für 2025** sowie eine **Mitgliederstatistik**.

### Einnahmen

- **Mitgliederbeiträge:** Der Verein verzeichnete einen erfreulichen Mitgliederzuwachs von 1.025 (2023) auf **1.208 Mitglieder (2024)**. Die Beitragseinnahmen stiegen auf **111.777 €** (Vorjahr: 103.639 €).
- **Zuschüsse:** Die Übungsleiterzuschüsse wurden vollständig an die **37 aktiven Übungsleiter** weitergegeben.
- **Spenden:** Insgesamt wurden **21.291 €** an Spenden eingenommen (Steigerung um **6.043 €** im Vergleich zu 2023). Die Spenden wurden entsprechend den Wünschen der Spender weitergeleitet.
- **Pachteinnahmen:** Durch den neuen Pächter der Vereinsgaststätte, **Besim Selimi**, flossen 2024 für 10 Monate Pachteinnahmen in die Vereinskasse.
- **Werbeeinnahmen:** Die Inserateinnahmen aus dem *Postillion* beliefen sich auf **2.500 €**, konnten jedoch die steigenden Versandkosten nicht mehr vollständig decken.
- **Rücklagenbildung:** Ermöglichte Investitionen in **neue Außenbestuhlung für das Vereinsheim** und die **Gestaltung des Zuschauerbereichs am Sportplatz**, ohne finanzielle Engpässe.

## Ausgaben

- **Übungsleiter:** Die Ausgaben wurden durch Zuschüsse abgedeckt, ein Teil floss als Spende zurück.
- **Energie & Betriebskosten:** Eine hohe **Stromnachzahlung von 5.700 €** durch fehlerhafte Verbrauchsschätzungen belastete den Haushalt. Die Gaskosten sind gestiegen, weshalb zukünftige Einsparmaßnahmen nötig sind.
- **Unterhaltung der Vereinsanlagen:** Laufende Reparaturen und Optimierungen wurden vorgenommen, um das Vereinsgelände attraktiv zu halten.
- **Verbandsabgaben:** **19.000 €** (17 % der Beitragseinnahmen) mussten für Versicherung und Ligabetrieb an die Fachverbände gezahlt werden. Langfristig könnte eine Anpassung der Beitragsstruktur nötig werden.

## Resümee & Ausblick

Der Verein steht trotz steigender Kosten finanziell stabil da. Eine solide Finanzplanung ermöglicht weiterhin ein modernes und vielseitiges Sportangebot. Zukünftige Investitionen, wie ein möglicher **Neubau einer Multifunktionshalle**, sind finanziell tragbar.

## TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Anja Aßmann und Paul Greiner am 28.11.2024 und 23.01.2025 in der Wohnung des Kassenwirts Wolfgang Friedel durchgeführt. Alle Buchungen vom Vorjahr bis zum 31.12.2024 wurden detailliert überprüft. Dabei wurden keine Fehler oder Unstimmigkeiten festgestellt. Alle Kontoauszüge lagen vollständig vor. Die Prüfer loben die sorgfältige und ordnungsgemäße Kassenführung und schlagen die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft vor.

## TOP 6: Aussprache zu TOP 3 und 4

Es gibt keine Wortmeldungen

## TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft

Klaus Bertelmann ernannte zunächst den Wahlvorstand, bestehend aus Werner Thiele und Manfred Horbelt. Anschließend leitete der Wahlvorstand die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024.

Die Entlastung wurde um **20:57 Uhr per Akklamation** durchgeführt. Es gab **drei Enthaltungen**, ansonsten erfolgte die Zustimmung einstimmig.

Nach der Entlastung des Vorstands übernahm der Wahlvorstand auch die Durchführung der Neuwahlen.

## TOP 8: Neuwahlen

Der Wahlvorschlag für 2025 wurde vorgestellt. Die Wahl wurde per Akklamation durchgeführt. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

<b><i>Funktion</i></b>	
<i>Vorsitz</i>	Klaus Bertelmann
<i>Vorsitz</i>	Stephan Lösel
<i>Vorsitz</i>	Anna Schmuck
<i>Hauptsportwart</i>	Udo Herrmann
<i>Kassier</i>	Wolfgang Friedel
<i>Schriftführer</i>	Wolfgang Lang
<i>Jugendwart</i>	Lorenz Meyer
<i>Kassenprüfer</i>	Paul Greiner
<i>Kassenprüfer</i>	Anja Aßmann
<i>Frauenvertreterin</i>	Anne Rippstein

## TOP 9: Ehrungen

Zunächst wurden **Anne Rippstein, Anna Schmuck und Anja Aßmann** für ihre engagierte Mitarbeit im Verein geehrt. Anschließend wurden **Werner Thiele und Manfred Horbelt** in Anerkennung ihrer Verdienste zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.

## TOP10: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## TOP 11: Verschiedenes

Es lagen keine Wünsche oder weiteren Themen unter „Verschiedenes“ vor.

Die Sitzung wurde um **20.30 Uhr** beendet.

Klaus Bertelmann  
Vorsitzender

Wolfgang Lang  
Schriftführer

# Ehrentafel 2025

## Judo

### Deutsche Meisterschaft der Veteranen

**2. Platz** Dieter Fleischmann Männer Altersklasse 8 (-81 kg)

### Bayerische Meisterschaft

**3. Platz** Konrad Ullrich MU 13 (+55 kg)

## Karate

### World Masters Games in Taiwan

**1. Platz** Dr. Monica Rusticeanu Masterklasse Ü45 Kumite (50 kg)

**2. Platz** Dr. Monica Rusticeanu Masterklasse Ü45 Kata  
Danny Ralph Vogel Masterklasse Ü45 Kumite (+94 kg)

**3. Platz** Andreas De Sario Masterklasse Ü45 Kumite (+94 kg)

### Bayerische Meisterschaft

**1. Platz** Dr. Monica Rusticeanu Leistungsklasse Kumite  
Dr. Monica Rusticeanu Masterklasse Ü45/Ü55 Kumite  
Danny Ralph Vogel Masterklasse Ü45 Kumite (+80 kg)

**2. Platz** Richard Endres Masterklasse Ü45 Kata  
Mohadesa Hoossini Junioren Kata

**3. Platz** Dr. Monica Rusticeanu Masterklasse Ü45 Kata  
Wolfgang Burbach Masterklasse Ü65 Kata  
Aleena Nelson Leistungsklasse Kumite (-55 kg)  
Hubert Schorr Masterklasse Ü55 Kumite (+80 kg)  
Jonas Beil Junioren Kumite (+76 kg)  
Alexandra Kreutzfeld U21 Kumite



**Wir elektrisieren  
Bamberg und Region.**



**ELEKTRO**  
**Schober** GMBH



Seit fast 100 Jahren stehen wir als familiengeführter Innungs-Fachbetrieb für Qualität und Vertrauen in der Elektrotechnik.

In Bamberg und Umgebung sind wir Ihr regionaler Partner für moderne, nachhaltige und innovative Lösungen rund um die Elektroinstallation.

Dabei verbinden wir traditionelle Werte mit neuester Technik – für zuverlässige Ergebnisse, die überzeugen.

Gebäudetechnik  
Smart Home  
DIY Installation  
Ladeinfrastruktur  
Photovoltaik  
Batteriespeicher

Ihr regionaler  
Partner für  
Elektrotechnik.



09505 / 7151 | Kirchanger 3 | 96123 Litzendorf | [www.schober-bamberg.de](http://www.schober-bamberg.de)

## Familien- und Sportfest

„Gestern aus dem Urlaub heimgekommen und hier jetzt die Kinder einfach laufen lassen und Kaffee und Kuchen zu bekommen – das ist echt klasse!“ – so eine Mutter von vier Kindern beim Familienfest des Post-SV am vergangenen Sonntag. Obwohl der ursprüngliche Termin im Juli wegen dem massiven Befall von Eichenprozessionsspinnern auf dem Vereinsgelände abgesagt werden musste, kamen zwischen 13 und 17 Uhr rund 120 Kinder und ihre Eltern nach Bug, um insbesondere die vereinsinterne Olympiade mit vielen Preisen zu absolvieren. Sieben Abteilungen stellten die jungen Sportler vor verschiedene Herausforderungen: von Ausgleichssport, Fußball und Leichtathletik über Tischtennis und Basketball bis hin zu Floorball und Judo konnten die Teilnehmer ihr Können testen und unter Beweis stellen. Auch von einem zwischenzeitlichen Regenschauer ließ sich niemand den Spaß verderben. In den Räumen der Gaststätte war außerdem für das leibliche Wohl gesorgt, so dass jeder auf seine Kosten kam. Außerdem wurden wie jedes Jahr wieder Fahrten mit dem großen Kanu des Vereins angeboten und gemeinsam Völkerball gespielt. Besonders erfreulich war auch das Engagement zahlreicher Jugendlicher, insbesondere aus dem neu gebildeten Jugendrat des Vereins, die sowohl organisatorisch, als auch an den Stationen den Tag entscheidend mitgestalteten und zu einem vollen Erfolg machten.



Orga/Administartion



Kanufahrten auf der Regnitz



Spiel und Spaß für jedes Alter



Tischtennis

## 70 Jahre Mitglied im Post SV Bamberg

Im September konnten die Verantwortlichen des Post SV Bamberg im Rahmen einer kleinen Feier wieder einige Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Herausragend hierbei die beiden Ehrungen für 70 Jahre Mitgliedschaft von Rosemarie Doktorowski und Post-Urgestein Oskar Kammerer. Als Ehefrau des Platzwartes war Rosi Doktorowski hauptsächlich im Hintergrund aktiv, allerdings bei Organisation und Durchführung von Arbeitseinsätzen auf dem Gelände in Bug unersetzlich. Die Verbundenheit zum Verein wird heute durch ihre Kinder und Enkel aufrechterhalten, welche entweder Fußball spielen oder beim Tennis aktiv sind. Oskar Kammerer war Mitbegründer der Tischtennisabteilung, welcher er auch jahrelang als Abteilungsleiter vorstand. Hier fungierte er als Mentor für zahlreiche Jugendspieler unter anderem auch für Vorsitzenden Klaus Bertelmann. Des Weiteren bekleidete er über mehrere Jahre bis 2022 das Amt des Hauptsportwartes für den Post SV und war für die sportlichen Belange des Vereins verantwortlich. Mit Hildegard Sauer und Hannelore Schreiber konnte man zwei aktive Seniorensportlerinnen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Beide sind mit Begeisterung in der Seniorengymnastik des Vereins aktiv. Von seinen 40 Jahren Vereinszugehörigkeit ist Rudolf Kleinecke 32 Jahre als Abteilungsleiter der Tennisabteilung aktiv. Neben den administrativen Aufgaben des Ligabetriebs meistert er auch die eine oder andere Organisation eines Abteilungsereignisses. Dennoch ist das Spielen seine größte Leidenschaft. Für 25 Jahre Vereinstreue wurde Eva Winkler von der Leichtathletik geehrt. Beheimatet in den Sprungdisziplinen vertritt sie die Farben des Post SV Bamberg innerhalb der LG Bamberg bei zahlreichen Meisterschaften. Allerdings muss man auch ihr Engagement im Jugendbereich als Trainerin erwähnen. Ebenfalls für 25 Jahre konnte Max Griebel aus der Basketballabteilung geehrt werden. Bis auf eine kurze Unterbrechung durchlief er die Jugendmannschaften des Post SV und ist heute fester Bestandteil der Herren-Bezirksligamannschaft im Basketball beim Post SV Bamberg.



## Werner Thiele erfährt Ehrung durch die Stadt Bamberg

Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Bamberg am 04.04.2025 in der Aula des Clavius-Gymnasiums, wurde unser ehemaliger Vorsitzender und jetziges Ehrenmitglied Werner Thiele für seine langjährige Funktionärstätigkeit (**51 Jahre im Vorsitz!**) geehrt! Das Bild zeigt von links: Markus Habermeyer (Beisitzer Stadtverband für Sport), Werner Thiele und Oberbürgermeister Andreas Starke.



Gärtnerei & Floristik



Dechant<sup>Karl</sup>

- Gemüsepflanzen & Kräuter
- Balkon- & Gartenpflanzen
- Obststräucher
- Bepflanzung & Dekoration

Gärtnerei Karl Dechant

Geisfelder Straße 9

96050 Bamberg

Fon 0951 17863

info@gaertnerei-dechant.de

gaertnerei-dechant.de



## „Sport, Spiel und Spaß“ mit Wolfgang Friedel

Die Übungsstunden am Dienstag werden für 2 Altersgruppen (ca. 5 – 9 Jahre und ab 9 Jahren) angeboten. Aktuell nutzen ca. 35 Jungen und Mädchen dieses Angebot, bei dem der Grundsatz **„jeder darf, keiner muss“** an vorderster Stelle steht. Der Stundeneinstieg beginnt meist mit div. Fang- und Bewegungsspielen mit erhöhten Bewegungsaktivitäten für alle Teilnehmer. Staffelspiele und Gruppenwettbewerbe schließen sich an, bei denen Kraft, Ausdauer, Reaktion, Geschicklichkeit und Gewandtheit geschult werden. Besondere Bedeutung haben hier auch die sozialen Verhaltensweisen (Rücksichtnahme, Fairness, Ehrlichkeit), der Umgang mit Spielregeln, Mitspielern und „Gegnern“.

Ohne Zweifel erfreuen sich die angebotenen erlebnisreichen Gerätestationen der größten Beliebtheit. Hier werden mit viel Spaß die allgemeinen motorischen Fähigkeiten durch die Bewegungsvielfalt aktiviert.

„kriechen, krabbeln, stehen, gehen, laufen, balancieren, klettern, hüpfen, springen, fliegen, hängen, hangeln, schwingen, schaukeln, rollen, wälzen, ziehen, schieben, werfen, fangen.....“

**Alles ist möglich!**



Eindrücke aus dem Eltern-Kind-Turnen am Dienstag 16.15-18 Uhr



In der Sommerzeit walken wir im Hain. Treffpunkt ist montags um 18.00 Uhr am Vereinsheim an der TSG. In der Natur unterwegs zu sein, ist eine Wohltat für Körper und Geist.

Dienstags trainieren wir in der Halle der Rupprechtschule. Gleichgewicht, Koordination, Muskelaufbau und Entspannung sind die Schwerpunkte. Beginn ist um 19.15 Uhr.

Mit der mittwochs Gymnastik sind wir zurzeit in der Halle des Franz-Ludwig-Gymnasiums, die Halle der Erlörschule wird renoviert. Startzeit ist hier um 20.00 Uhr. Kondition und Problemzonen Training stehen im Vordergrund.

Wer Zeit und Lust hat sich zu bewegen, ist herzlich eingeladen.



**REIFEN  
KÜHNLEIN**

**HIER KOMMEN SIE VORWÄRTS**  
*Meisterwerkstatt für Kraftfahrzeug- und Vulkanisationstechnik*

Oberes Baumfeld 4  
96117 Mommelsdorf OT Schmerldorf  
**Tel. 095 05 / 80 52 10**

Wir freuen uns, Sie in unserer  
großzügigen Werkstatt zu begrüßen!  
*Ihr Reifen Kühnlein Team*



In unserem Kurs „Von Kopf bis Fuß“, wird der gesamte Körper in Bewegung gebracht. Alle Muskelgruppen werden durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen gestärkt, während gleichzeitig Gleichgewicht und Koordination geschult werden.

Dank vielfältiger Materialien wie Gymnastikbällen, Brasils, Therabändern und Balance-Boards etc. bleibt das Training abwechslungsreich und spannend.

Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet und findet jeden Montag (außer in den Schulferien) in der Rupprechtschule statt.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und dürfen gerne zum Schnuppern vorbeischaun!



**Peter**  
**Süss**

Glaserei  
Glashandel  
Bauschreinerei

**Reitersfeldweg 4**  
**96052 Bamberg**  
**Tel. 0951 / 45300**

**[www.suess-glaserei.de](http://www.suess-glaserei.de)**



### Senioren

Am Ende der Saison 2024/25 konnte die Basketballabteilung auf ein zufriedenstellendes Ergebnis zurückblicken. Die erste Herrenmannschaft belegte in der Bezirksoberliga den 7. Platz mit einer Bilanz von zehn Siegen und acht Niederlagen. Die zweite Herrenmannschaft belegte den vierten Platz in der Bezirksklasse mit einer ausgeglichenen Bilanz von acht Siegen und acht Niederlagen.

Zur neuen Saison 2025/26 gibt es eine große Veränderung. Die erste Herrenmannschaft tritt nun in der Bezirksliga an. Dies resultierte aus einem sportlichen Abstieg, da viele Mannschaften im Bezirk auf ihr Startrecht in der Bayernliga verzichteten und somit aus der Bezirksoberliga vier Mannschaften absteigen mussten. Zwar war die Freude etwas getrübt, da man ja den siebten Platz belegte und somit eigentlich nicht in Abstiegsgefahr schwebte. Die zweite Herrenmannschaft geht weiter in der Bezirksklasse an den Start. Hier gab es in der Offseason diverse Zugänge, so dass die Mannschaft wieder aus dem vollem schöpfen kann.

Auf die Meldung einer Ü35-Mannschaft wurde in der Saison 2025/26 verzichtet, da man mit dem TSV Breitengüßbach nur einen Gegner hätte. Die „Montagsplayer“, die Freizeitmannschaft, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Das Angebot sich einmal die Woche zum Basketball spielen zu treffen trifft anscheinend einen Nerv, besonders bei Familienvätern. Die Halle des DG wird jeden Montagabend von durchschnittlich fünfzehn Spielern genutzt.

Wie jedes Jahr wurde die Saison 2025/26 durch den Post-Cup 2025 eröffnet. Am 20. und 21. September fanden sich sechs Herrenmannschaften und 14 Jugendmannschaften in den Hallen des Dientzenhofer-Gymnasium ein, um vor der Saison den individuellen Leistungsstand zu messen. Am Samstag fand nur ein Turnier der U14-Mannschaften statt. Das geplante Turnier der Herrenmannschaften für Mannschaften aus der Bezirksoberliga und der Bezirksliga konnte aufgrund von mangelnden Anmeldungen nicht stattfinden. Am Sonntag spielten dann die Herrenmannschaften und acht U10-Mannschaften um den Post Cup. Am Sonntag waren zeitweise bis 300 Personen, also Spieler und Zuschauer, in den Hallen des DG unterwegs. Für den Post-SV verlief das Turnier sehr erfolgreich. Bei den Herren belegte die erste Mannschaft den ersten Platz und die zweite Mannschaft den zweiten Platz. Die U14-Mannschaft belegte den zweiten Platz und musste sich nur einer stark aufspielenden Mannschaft des RSC Concordia Oberhaid geschlagen geben. Im U10-Bereich belegte der Post-SV mit der ersten U10 Mannschaft den ersten Platz und mit der zweiten U10 Mannschaft den zweiten Platz. Die dritte U10 Mannschaft, welche eine reine Mädchenmannschaft ist, belegte einen starken vierten Platz. Der Post-Cup war auch im Jahr 2025 ein voller Erfolg und wird im Jahr 2026 sicherlich wiederholt.

Zu Beginn der Saison 2025/26 startete die erste Herrenmannschaft mit einem Sieg und zwei Niederlagen in die Saison und belegt derzeit den siebten Platz der Bezirksliga. Im Bezirkspokal ist man in der ersten Runde gegen den BBC Saas Bayreuth leider ausgeschieden.

Die zweite Herrenmannschaft startete mit vier Niederlagen in die Saison und belegt derzeit den neunten Platz in der Bezirksklasse. Im Kreispokal hatte man in der ersten Runde ein Freilos und qualifizierte sich automatisch für die zweite Runde. Dort traf man auf die zweite Mannschaft des RSC Concordia Oberhaid. Durch einen sehr dominanten Auftritt konnte man sich am Ende mit 87:43 durchsetzen und in ins Viertelfinale des Kreispokals einziehen. Dort wartet nun der SV Gundelsheim.

Seit der Saison geht der Post-SV auch im Herrenbereich in einer Spielgemeinschaft mit der TSG05 Bamberg an den Start. Dies ist notwendig, da man in der Jugend bereits eine Spielgemeinschaft hatte, diese jedoch nach Verbandsregularien auch für den Herrenbereich gültig sein muss. Dies bringt gerade in der Jugendarbeit und der Verwaltung einen großen Zugewinn. So gehen die erste und zweite Mannschaft des Post-SV unter dem Namen SG TSG05/Post-SV Bamberg an den Start. Ab der Saison 2026/27 ist geplant dieses Wortungsgemäß zu verändern. Ab dieser Saison werden alle Mannschaften der Spielgemeinschaft unter dem Namen BG, kurz für Basketballgemeinschaft, Bamberg an den jeweiligen Wettbewerben teilnehmen.

Abschließend soll noch angefügt werden, dass man für den Herren- und den U14-Bereich für die laufende Saison Shotclocks beschaffen konnte. Mit diesen werden die Hallen des DG, des Georgendamms und der Graf-Stauffenberg-Realschule ausgestattet. Da diese Shotclocks selbst gebaut werden sind die Kosten, im Vergleich zur Beschaffung beim Fachhändler, sehr preisgünstig und durch die Bauweise auch mobil einsetzbar.

## Physiotherapie Claudia Sinz im Herzen der Wunderburg

**CLAUDIA  
SINZ**  
PHYSIOTHERAPIE

 [www.physiotherapie-sinz.de](http://www.physiotherapie-sinz.de)  
 [kontakt@physiotherapie-sinz.de](mailto:kontakt@physiotherapie-sinz.de)  
 0951 51958434  
 Holzgartenstraße 1  
96050 Bamberg

Alle Kassen, Privat und Berufsgenossenschaft

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Bobath für Erwachsene  
Manuelle Lymphdrainage  
Klassische Massage  
Krankengymnastik am Gerät  
Kiefergelenks therapie  
Elektro- und Ultraschalltherapie  
Fango und Rotlicht  
Kinesiotape  
Hausbesuch  
Kryotherapie  
Bindegewebsmassage  
Schlingentischbehandlung



Herren 1 Saison 2025/2026



Herren 2 Saison 2025/2026





Offizieller Ausrüstungspartner des  
Post SV Bamberg Basketball



**CONZEPT OUTFITS**

Partner für Sports- Business und Fashion Wear



**teamline**  
BASKETBALL

teamline

herrensteige 1

97500 ebelsbach

[www.teamline.info](http://www.teamline.info)

termin nach vereinbarung

telefon: 09522-7089926

## Basketball-Nachwuchs weiter auf dem Vormarsch

Eine echte Erfolgsstory ist die Zusammenarbeit der Post-Basketballer mit der TSG Bamberg. Man hat sich in der oberfränkischen Basketball-Landschaft fest etabliert. Von Jahr zu Jahr werden es mehr Kinder, die bei uns Basketball spielen wollen und dementsprechend stellen wir auch heuer mehr Mannschaften als zuletzt. Mit einer U8, je drei U10- und U12-Teams und einer U14 ging es Ende Oktober in die neue Saison.

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Nachwuchsteams vor.

### U8 mix: Unsere Jüngsten wollen an eine sehr erfolgreiche Saison anknüpfen

Die überaus erfolgreiche Saison 2024/25 hat die U8 zum dritten Mal in Folge als Meister beendet. Über zehn Kinder sind in die nächsthöhere Altersklasse U10 „aufgestiegen“. Die verbleibenden sieben Spieler\*innen der Jahrgänge 2018/19 bilden das Gerüst für die neue Saison. Die drei Schnuppertrainings im Juli wurden sehr gut angenommen, so dass seit September elf neue Spieler\*innen im Kader sind.

Coach André Leipold trainiert in der neuen Saison eine der drei U10 Mannschaften. Konstantin Klug, als Coach mit eingestiegen wird zusammen mit Hannah Fischer die U8 weiterführen. Ziel ist es, die Kinder für den Basketball zu begeistern, spielerisch erste Grundtechniken zu erlernen und fest in die Jugendarbeit des Vereins zu integrieren.

Am 4. Oktober spielte die neue Mannschaft bereits das erste Turnier in Coburg und konnte sich mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage im Dreiervergleich mit Coburg und Bayreuth den Turniersieg sichern. Die Punktspielrunde beginnt bei den Jüngsten aber erst im Januar.



## U10 und U12 „gelb“: Unterwegs in die Spitze Oberfrankens

Unsere U10 und U12 gelb von Trainer Tobi Günther sind unsere ambitioniertesten Mannschaften. Die U10 peilt spätestens nach dem 96:77-Testspielsieg gegen den BBC Bayreuth, den vermutlich stärksten Gegner im Bezirk, den ersten Platz in Oberfranken und damit Teilnahme an den Bayerischen Mini-Masters an. Drei Spieler gehören bereits fest zum "Personal" in der U12, die sich zumindest unter den Top 6 von ca. 30 Teams etablieren will. Wenn das Zusammenspiel immer so läuft wie im Video-Highlight der U10, sind das schonmal gute Voraussetzungen!



Video U10



## U10 „rot“: Mit neuen Gesichtern Erfahrung sammeln und besser werden

Die zweite U10 Mannschaft unserer Spielgemeinschaft belegte zum Ende der Saison 2024/25 den dritten Platz der Bezirksklasse. Mit dem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein. Gegen Ende der Saison verletzte sich Trainerin Simone Förster im Training so schwer, dass sie voraussichtlich erst im Lauf der Saison 2025/26 als Trainerin. Die ganze

Mannschaft wünscht Simone gute Besserung und freut sich, wenn sie als Trainerin an die Seitenlinie zurückkehrt.

Ab der Saison 2025/26 übernehmen Tobias Nestmann und André Leipold die Trainerposten der U10 rot. In dieser Saison sind viele Spieler aus der U8, aufgrund des Alters, nach oben gerutscht und so hat man eine recht junge und unerfahrenen Mannschaft, welche durch drei Routiniers unterstützt wird.

Beim Post-Cup konnte man den zweiten Platz belegen und beim jährlichen Veste-Cup in Coburg konnte man sogar den Turniersieg erringen. Im ersten Spiel der Vorrunde für die neue Saison musste man sich dem TTL Bamberg, im Lokalderby, mit 67: 54 geschlagen geben – trotzdem ein Start, der auf eine erfolgreiche Saison hoffen lässt.



## **U10 und U12 weiblich: Die Mädelsoffensive geht ins zweite Jahr**

Im ersten Jahr der Mädelsoffensive, getragen von Trainergespann LM<sup>2</sup> (Lorenz Meyer und Laura Mayer) ging nur die U10 im Punktspielbetrieb an den Start und musste dabei gegen erfahrene Gegner viel Lehrgeld bezahlen. Nun, ein Jahr älter, konnte man bei Sommerturnieren bereits die ersten Erfolge feiern und blickt optimistisch auf die neue Saison. Die U10 geht dabei nicht nur im Mädels-Spielbetrieb an den Start, sondern auch in der Mixed-Runde, um noch mehr Spielpraxis sammeln zu können. Dabei konnte das erste Saisonspiel gegen die TS Kronach 2 bereits souverän gewonnen werden.

Nach einigen Freundschaftsspielen und -Turnieren im vergangenen Jahr, geht nun aber auch die U12 verstärkt von ein paar älteren Mädels, für die es noch keine eigene Mannschaft gibt, an den Ligastart. Für einige werden es die ersten Punktspiele sein. Daher lautet die Devise hier zunächst „Zusammenwachsen und Erfahrung sammeln“. Klaus Schröder kompensiert hier als Co-Trainer den Ausfall von Simone Förster, die nun eigentlich bei den Mädels einsteigen wollte.



### **U12 rot: Noch auf der Suche nach Verstärkung**

Unsere zweite U12-Jungs-Truppe, die weiterhin von Philipp Kloos und Hannes Damrath trainiert wird, geht deutlich verjüngt in die neue Saison und war zu Saisonbeginn auch noch auf der Suche nach Verstärkung. Basketballinteressierte oder schon -begeisterte Jungs der Jahrgänge 2014/15 sind also herzlich zu einem Schnuppertraining willkommen – gerne vorab mit der Abteilungsleitung Kontakt aufnehmen.

## U14 männlich: Wundertüte mit Potential

Nach dem unerwarteten, starken 2. Platz bei den Oberfränkischen Meisterschaften, welcher ein toller Saisonabschluss für unser Team darstellte, musste sich die U14 in den letzten Wochen neu aufstellen. Durch die gute Arbeit mussten wir einige Abgänge verzeichnen, die sich für Leistungsteams empfohlen haben oder in eine andere Altersklasse wechseln. Deshalb entschied das Trainerteam Jochen Geigerhilk und Michael Knoll in dieser Saison eine Liga tiefer in der Bezirksliga zu starten. Der Kern konnte erhalten werden. Zusätzlich verstärken uns drei letztjährige U12er. Sie wurden frühzeitig in unser Training eingebunden und haben sich hervorragend integriert.

Nachdem die deutsche Nationalmannschaft die Europameisterschaft gewann, wurden wir mit Anfragen überhäuft und mussten schlussendlich einen Aufnahmestopp veranlassen. Satt sechszehn, teils schon erfahrene, Neulinge konnten wir dazugewinnen.

Die Herausforderung der letzten Wochen war in kurzer Zeit Basketballer und schon erfahrene Spieler auf ein gemeinsames Niveau zu bekommen. Wo wir stehen, wird sich noch zeigen. Man könnte von der sprichwörtlichen Wundertüte sprechen. In der Vorbereitung hat der 2. Platz beim Post Cup gezeigt, was möglich sein könnte, wenn wir regelmäßig und gut trainieren.





Die Abteilung Dart beendete Mitte dieses Jahres ihre zweite Saison. In einer sehr starken Staffel konnten sich die Darter des Post SV am Ende einen hervorragenden dritten Platz sichern. Im Verlauf des Jahres konnten zudem einige engagierte neue Mitglieder gewonnen werden, die die Dartabteilung zuverlässig unterstützen.



Aufgrund dieses positiven Zuspruchs war es in der aktuellen Saison erstmals möglich, mit einer zweiten Mannschaft in den Spielbetrieb zu starten. Die Saison begann im Oktober und verlief bislang sehr erfolgreich. Die neue zweite Mannschaft musste zwar gleich im ersten Ligaspiel eine Niederlage hinnehmen, konnte jedoch die beiden darauffolgenden Spiele für sich entscheiden und rangiert aktuell (Stand 10.11.) auf einem sehr guten vierten Platz. Dabei steht vor allem der Spaß am Spiel, das Sammeln von Erfahrung und die individuelle Weiterentwicklung im Vordergrund.

Für die Spieler der ersten Mannschaft verlief der Saisonstart sogar noch erfolgreicher. Aus den ersten drei Spielen konnten die Postler drei Siege einfahren und stehen derzeit souverän an der Tabellenspitze. Der erste echte Gradmesser wird das Duell gegen die „Gipsys“ aus Ebern sein. Hier treffen die bislang beiden besten Teams der Liga aufeinander. Der Sieger dieses direkten Aufeinandertreffens wird aller Voraussicht nach die besten Chancen auf den Aufstieg haben.

Aktuell stellen beide Mannschaften jeweils drei Spieler in den Top Ten der Liga, wobei der beste Spieler, **Christoph Bertelmann**, für den Post SV auf Punktejagd geht.



Im September dieses Jahres feierte die Vereinsmeisterschaft ihr drittes Jubiläum. Nach seiner Abwesenheit im Vorjahr konnte sich in diesem Jahr erneut **Christoph Bertelmann** den Titel des Vereinsmeisters sichern.

Die Dartabteilung freut sich weiterhin über neue Interessierte – insbesondere über Mitglieder, die bereits Teil des Post SV sind. Bei Interesse genügt eine kurze Nachricht an Abteilungsleiter **Alexander Lehnen** oder ein spontaner Besuch beim Training.



Um die Bekanntheit von Floorball weiter zu steigern, führten wir wieder mehrere Aktionen an Grund- und weiterführenden Schulen in Bamberg durch. Außerdem beteiligten wir uns in **Zusammenarbeit** mit dem Sportjugendclub des MTV Bamberg.

Im Frühjahr lösten wir unser im Sommer 2024 gewonnenes Mannschaftsticket für das **Jugendturnier** beim **Final4** von Floorball Deutschland in Zwickau ein.



Als Teilnehmer des Jugendturniers im Freien durften wir auch bei den Pokalhalbfinalspielen und dem Finale der Erwachsenen (jeweils Damen und Herren) in der Zwickauer Stadthalle zuschauen – ein tolles Erlebnis für Alle (nur konnten nicht alle bis zum Ende bleiben)!

Kurz darauf spielten unsere Erwachsenen beim erstmals stattfindenden **Franken Cup** in Coburg gegen Teams aus Franken, Thüringen und Sachsen.

Mit dem Schuljahr 2025/26 erfolgte die **Erweiterung unseres Nachwuchsangebots**. Dadurch können wir nun je einen Termin für Kinder zwischen 1. und 4. Klasse einerseits sowie allen zwischen 5. und 8. Klasse anbieten und dem Alter angemessen trainieren.

Ebenfalls im Herbst starteten wir in Anlehnung an den Franken Cup mit dem 1. Spiel in die „**Frankenliga**“ (ebenfalls in Coburg), in der Teams aus Nordbayern und darüber hinaus gegeneinander spielen. Um auch selbst einmal Turniere und Spieltage ausrichten zu können, sind wir schließlich dabei, die **Anschaffung einer Bande** zu erörtern und zu planen.



Auf bald bei den Erwachsenen im Dientzenhofer-Gymnasium oder dem Nachwuchs in der Kunigundenschule bzw. im Kaiser-Heinrich-Gymnasium!



Die Fußballabteilung des Post SV Bamberg wächst weiter! Trotz des bitteren Abstiegs aus der Kreisliga meldet der Verein für die Saison 2025/2026 erneut drei Herrenmannschaften, ein Damenteam und inzwischen sechs Jugendmannschaften (G-, F- und E-Jugend). Ein besonderes Highlight: Nach der Winterpause wird erstmals eine neu gegründete B-Jugend (U16) ins Rennen geschickt – ein weiterer Meilenstein für die Nachwuchsarbeit des Vereins.

Leitung und Entwicklung der Abteilung:



Abteilungsleiter und Sportlicher Leiter Chris Günther (Bild links) führt gemeinsam mit seinem Stellvertreter Florian Weininger weiterhin mit viel Engagement und Leidenschaft die Geschicke der Fußballabteilung. Die fortschreitende Professionalisierung bleibt dabei ein zentrales Ziel: So wurde kürzlich eine „Veo-Cam“ angeschafft, mit der Spiele des Stadtclubs künftig live verfolgt und detailliert analysiert werden können – ein großer Schritt in Richtung moderner Trainings- und Spielanalyse.

Auch abseits des Platzes war die Abteilung sehr aktiv.

Zahlreiche beliebte Vereinsevents sorgten für Gemeinschaft und Begeisterung – darunter der traditionelle Bockbieranstich, die Halloween-Kinder-Tour von Haus zu Haus sowie die geplante 2. Post SV-Tagesskifahrt am 10. Januar 2026.

Ein besonderes Highlight wird außerdem das 2. Bamberg Masters am 25. Januar 2026 in der Georgendammhalle, nachdem bereits das 1. Bamberg Masters im vergangenen Januar mit knapp 800 Zuschauern ein voller Erfolg war.

Sponsoring und Infrastruktur:

Auch im Bereich Sponsoring konnte die sportliche Leitung einige bemerkenswerte Erfolge erzielen. So unterstützt „Friseur Ali“ die Abteilung und ermöglicht neue Trainingsanzüge für alle Damen- und Herrenteams. Zudem konnten mit dem „Café Esspress“ und „Casa Zorro“ weitere starke lokale Partner gewonnen werden. Darüber hinaus wurde die gesamte Bandenwerbung über 60 Meter an der Sportanlage erneuert – mit 15 neuen Sponsoren ein starkes Zeichen für die Attraktivität des Vereins.

## 1. Mannschaft (Kreisklasse)

Nach vier erfolgreichen Jahren unter Trainer Andreas Görtler, in denen er den Post SV nach über zwei Jahrzehnten wieder in die Kreisliga führte, endete die Saison 2024/2025 leider mit dem knappen Abstieg über die Relegation zurück in die Kreisklasse. Der Verein bedankt sich herzlich bei Andreas Görtler für seinen unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren!



In der abgelaufenen Saison belegte die Mannschaft mit 26 Punkten den 14. Platz und erzielte 34 Tore. Bester Torschütze war Kouadio Kouakou mit 10 Treffern.

Zur Saison 2025/2026 wurde die Trainerbank intern neu besetzt: Sebastian Kräml und Dominik Wicht bilden nun das neue Trainer- und Co-Spielertrainerduo. Personell gab es einige Veränderungen: Neben den Abgängen von Kouakou, Saïdy, Hamoudi, Masson und Kümmel verstärkte man sich gezielt mit Ammar Al Ali, Finn Rademacher und Lacha Amissi. Zusätzlich rückten mit Birk Tomsu und Altin Salihi zwei Leistungsträger aus der 2. Mannschaft in die Erste auf.

Nach einem furiosen Saisonstart mit 10 Punkten aus 4 Spielen stand der Post SV zunächst auf Rang 2 der Tabelle. Danach fehlte etwas die Konstanz, dennoch liegt das Team aktuell auf einem starken 5. Platz mit Blickrichtung Spitzengruppe. Bester Torschütze der laufenden Saison ist Johannes Degel mit 7 Treffern.

Ziel ist es nun, in den verbleibenden beiden Spielen vor der Winterpause die maximale Punkteausbeute zu holen, um anschließend gut vorbereitet und mit voller Besetzung in die Rückrunde zu starten – mit dem klaren Ziel, noch zwei bis drei Plätze gutzumachen.

## 2. Mannschaft (A-Klasse)

Auch bei der 2. Herrenmannschaft gab es zur neuen Saison Veränderungen. Nachdem bereits zur Winterpause der langjährige Trainer Stephan Lösel aus familiären Gründen ausgeschieden war und nach dem Aufstieg von Sebastian Kräml zum Trainer der Ersten übernahm diese Saison ein neues Führungsduo: Phillip Danker als Spielertrainer und Torhüter Felix Körting als spielender Co-Trainer.



In der Saison 2024/2025 belegte die Mannschaft einen starken 6. Platz in der A-Klasse 3. Zur Saison 2025/2026 blieb das Team in der gleichen Liga, stellte sich aber personell leicht neu

auf: Nach dem Karriereende von Andreas Vogel kamen Flavius Teliceac sowie Sebastian und Adrian Hock aus Memmelsdorf hinzu. Außerdem verstärkten Oliver Franzke, Wutthirat Wittmann, Anas Ajbara und Hugues Gledjie den Kader mit frischem Schwung.

Nach einem guten Start zeigt das Team Woche für Woche großen Einsatz und Spielfreude, auch wenn nicht jedes Spiel belohnt wurde. Aktuell belegt die Mannschaft mit 21 Punkten und 33:28 Toren den 8. Tabellenplatz. Mit zwei Spielen vor der Winterpause will man den Anschluss an die oberen Ränge weiter verkürzen und in der Rückrunde erneut angreifen – mit viel Wille, Teamgeist und Leidenschaft.

### 3. Mannschaft (B-Klasse)

Auch in dieser Saison stellt der Stadtclub wieder eine 3. Herrenmannschaft – und ist damit der einzige Verein in und um Bamberg, der drei aktive Herrenteams im Spielbetrieb hat. Das zeigt eindrucksvoll, dass der Post SV seinem Ziel, Breitensport für alle Leistungsni-veaus zu bieten, treu bleibt.



Das Team wird von Michael „Mitch“ Gotthardt trainiert, unterstützt von Daniel Gessner, Philipp Danker, Christian Günther und Felix Körting. Sportlich läuft es hervorragend: Nach einem starken 3. Platz in der vergangenen Saison (31 Punkte aus 18 Spielen) belegt die Mannschaft aktuell ebenfalls Rang 3 in einer hart umkämpften B-Klasse 3 – mit 23 Punkten aus 12 Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 50:18. Dank einer neuen BFV-Regelung konnten in einigen Begegnungen sogar Spielerinnen der Damenmannschaft eingesetzt werden – ein schönes Zeichen für gelebte Vereinsgemeinschaft!



**MAY –  
LEBE LIEBER  
SCHÖN.**

- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Kompetente, fachliche Beratung
- Individuelle Planung und Gestaltung
- 3D-Planung (photorealistisch)

**FLIESEN MAY**

Erlenweg 3 96164 Kemmern  
Tel 0 95 44 98 26 32 info@fliesen-may.de  
www.fliesen-may.de

## Damenmannschaft:

## Alexander Preis

Unsere Damenmannschaft blickt auf eine sehr erfolgreiche vergangene Saison zurück. Nach einer überragenden Spielzeit 2024/2025 schloss das Team die Saison auf einem starken 2. Tabellenplatz ab. Nur zwei Unentschieden und eine einzige Niederlage – und das ausgerechnet am entscheidenden letzten Spieltag – verhinderten den ganz großen Wurf. Am Ende standen 53 Punkte aus 20 Spielen sowie eine beeindruckende Tordifferenz von +50 zu Buche.



Besonders hervorzuheben sind unsere beiden Top-Torjägerinnen: Elisa Eger mit 17 Treffern und Johanna Geus mit 14 Toren, die gemeinsam maßgeblich zum tollen Abschneiden beitrugen.

Zur neuen Saison wurden Kreisklasse und Kreisliga zusammengelegt, was für alle Teams eine spannende neue Herausforderung bedeutete. Auf der Trainerbank blieb hingegen alles beim Alten: Florian Weininger und Alexander Preis führen die Mannschaft weiterhin gemeinsam an und sorgen mit großem Engagement für Stabilität und Entwicklung im Team. Personell gab es aufgrund von Studienabschlüssen einige Abgänge, gleichzeitig aber auch mehrere Neuzugänge. Dabei steht der Mannschaftsgedanke im Vordergrund – bei uns findet jede Spielerin ihren Platz, egal ob mit langjähriger Fußballerfahrung oder neu im Sport. Der Start in die neue Saison verlief allerdings etwas holprig: Nach fünf Spielen stehen bisher nur 3 Punkte und eine Tordifferenz von 2:10 zu Buche. Vor allem personelle Engpässe, da viele Studentinnen während der Semesterferien nicht in Bamberg waren, machten sich bemerkbar.

Trotzdem blickt das Team optimistisch nach vorne. Mit mehr Konstanz im Training und einer größeren Trainingsbeteiligung soll die Leistung Schritt für Schritt wieder gesteigert werden – damit die Damen an die starken Leistungen der Vorsaison anknüpfen können.

## Jugend

### B-Jugend (U16) – Das neue Nachwuchsprojekt

Chris Günther

Ein besonderes Herzensprojekt der sportlichen Leitung ist die Gründung einer eigenen B-Jugend.



Bereits seit Anfang 2025 finden regelmäßig Trainingseinheiten montags ab 19:00 Uhr statt, an denen rund 20 motivierte Jungs im Alter zwischen 14 und 16 Jahren teilnehmen. Nach intensiver Vorbereitung und viel Engagement steht nun fest: Ab Januar 2026 wird die neue U16-Mannschaft offiziell am Spielbetrieb teilnehmen!

Eine besondere Erwähnung verdient Noel Grunert, Patenkind von Christian Günther, der als treibende Kraft hinter dem Projekt gilt. Mit großem Einsatz, Durchhaltevermögen und Leidenschaft hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass der Traum einer eigenen Mannschaft in seiner Altersklasse Wirklichkeit wird. Trainiert wird das Team aktuell von Christian Günther, Philipp Danker, Florian Weininger und Oskar Turbin.

### Schülermannschaften

Lea Sebald

Unsere Fußballjugend wächst stetig. Auch im Winter wird natürlich fleißig trainiert. Dienstags 17:00-18:00 Uhr im E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium und donnerstags 16:30-18:00 Uhr in der Gangolfsschule, lernen die Jungen und Mädchen das Fußballspielen. Außerdem trainiert die E-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2015) immer montags von 17:30-19:00 Uhr in der Kaulbergsschule.



## E-Jugend



Die E-Jugend (Jahrgänge 2015 und 2016) wird von Lea Sebald und David Heindl trainiert.

In zwei Turnieren zeigten sie, dass sich die regelmäßige Trainingsarbeit auszahlt. Das dritte Turnier musste leider witterungsbedingt abgesagt werden. Auch in der E-Jugend werden weiterhin dringend Neuzugänge gesucht und aufgenommen.

➔ Kontakt: Lea Sebald 0160/5907078



### **F-Jugend**

Die F-Jugend (aktuell Jahrgänge 2017 und 2018) wird von Tobias Davids und David Porzner trainiert.



Gespielt wird fünf gegen fünf mit Torwart. In den drei Turnieren der Herbstrunde, in Burghaslach, Pettstadt und Schönbrunn konnten wir zweimal mit zwei Mannschaften und einmal mit einer Mannschaft antreten. Ziel ist es noch mehr Spieler dazuzugewinnen, um langfristig eine Großfeldmannschaft aufbauen zu können.

### G-Jugend

Die G-Jugend (Jahrgänge 2019 und jünger) wird von David Porzner trainiert, wobei alle Eltern, die vor Ort sind und sich nicht ausreichend dagegen wehren als Co-Trainer eingesetzt werden. Gespielt wird drei gegen drei auf vier kleine Tore ohne Torhüter. In drei Turnieren in Altendorf, Hallstadt und daheim in Bug durften sich unsere Kleinsten mit 14 anderen Mannschaften messen.



Im Alltag und beim Sport.  
Da für dein Leben.

Allianz @ Allianz

Stephan Lösel und sein Team sind deine  
Partner für Versicherungen und Finanzen.

Hauptvertretung | Raiffeisenbank Fränkische Schweiz eG  
Bamberger Straße 3b, 96142 Hollfeld | 09274/981-58 | stephan.loesel@allianz.de

Allianz



An welchem der beiden Termine welche Mannschaft trainiert, bitte bei David Porzner unter 0157/87223686 erfragen. Es ist noch nicht entschieden und kann auch mal wechseln.



KIEFERORTHOPÄDIE  
**DR. TEUSCHER**

Buger Str.101      [www.dr-teuscher.de](http://www.dr-teuscher.de)

96049 Bamberg      Fon: 2975773

Bushaltestelle Klinikum gegenüber

**Kostenlose Parkplätze direkt an der Praxis**

### Post SV Kickers (Alte Herren)

Wegen Mangel an aktiven Spielern konnte im Jahr 2025 keine AH Spiele ausgetragen werden. Im April wurden wir als AH Spielgemeinschaft SV Pettstadt/ PostSV Kickers zu einem Kleinfeld Turnier in Vorra eingeladen. Allerdings konnte hier nur ein Spiel von drei gewonnen werden und somit war schon nach den Gruppen-Spielen Schluss. Für das Jahr 2026 ist die Teilnahme an zwei Kleinfeldturnieren geplant.



Beim monatlichen Kickers Stammtisch traf man sich zu Bier und guten Gesprächen!



Neu und Sanierung;  
Individuelle Wohnlösungen  
Baulemente

**Peter Nein**  
Schreinerei . seit 1909

Bughof 1d . 96049 Bamberg  
Fon: 0951 56246 . schreinerei-nein.de



## **Vorwort des Abteilungsleiters**

Liebe Freunde unseres Judosports,

es ist tatsächlich ungewöhnlich, sich über Mehrarbeit zu freuen. Im positiven Sinne trifft das auf unsere Judoabteilung zu, denn wir wachsen beständig. Für mich ist es eine große Freude, Woche für Woche unsere Judoka nebst unseren sehr engagierten Trainerinnen und Trainern auf der Matte zu erleben.

Mit großer Begeisterung denke ich an unser diesjähriges Domreiterturnier mit über 120 Teilnehmern in der Graf-Stauffenberg-Halle zurück. Als Trainer fokussiere ich mich auf den Athleten, der im Wettkampf auf der Matte steht. Insgesamt lagen drei Mattenflächen aus. So war mein Wirken auf anderen organisatorischen Ebenen nur eingeschränkt möglich. Ohne die Helfer an den Kampfrichtertischen, im Wettkampfbüro, beim Startkartenverkauf, in der Küche, in der Technik, bei der Siegerehrung usw. ist eine derartige Turnierausrichtung undenkbar. Alleine kommt man an so einem Tag schnell an seine Grenzen. Die Gemeinschaft und das Miteinander lassen eine solche Veranstaltung gelingen und machen unsere Abteilung stark. Durchwegs positiv waren die Kritiken der Gastvereine, Kampfrichter, Zuschauer: „Ein tolles Turnier, professionell und reibungslos ausgerichtet. Danke!“ Mein herzlicher Dank geht an allen Unterstützern, Helfern und Förderern unserer Abteilung.

Fleißig bereiten unsere Trainer ihre Übungseinheiten vor. Neben der Matte gibt es allenthalben zu Organisieren. Neue Judoanzüge mussten beschafft werden. 90 Prozent unserer Kinder und Jugendlichen waren nach den großen Ferien ihren bisherigen Anzügen entwachsen. Es galt ein neues Gürtelprüfungskonzept auf die Beine zu stellen, unsere vielen Papier-Judopässe zu digitalisieren, das Bestreben nach einem neuen Trainingsort mit besseren Rahmenbedingungen nach Vorn zu bringen, einheitliche Trainingsanzüge zu bestellen. Hier kommt keine Langeweile auf. Es bedarf viel Engagement, um all diese Aufgaben zu schaffen.

Das Wichtigste bleibt die soziale Verbundenheit und der Spaß auf der Matte. Judo schafft und bietet einen schönen Ausgleich zu unserem anstrengenden Alltag. Hier ein Dank an all die Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zum Judotraining bringen. Oft ist das nicht selbstverständlich, bedarf geschickter Organisation und kostet oftmals Überwindung. Am Ende freuen wir uns über das Gelingen sowie über die Erlebnisse und Erfahrungen, die ein normaler Alltag eben doch nicht so bieten kann.

Eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünscht

Peter Greiner

## Nachwuchstalente auf Bezirksmeisterschaft erfolgreich



## Nachwuchstalente auf Bezirksmeisterschaft erfolgreich

Kreis Bamberg – In der Turnhalle der Graf-Stauffenberg-Schule in Bamberg fand die oberfränkische Bezirksmeisterschaft der Jugend U9 (Jahrgänge 2016, 2017, 2018) und der Jugend U11 (Jahrgänge 2014, 2015) statt. 62 Nachwuchs-Judoka gingen an den Start. Am Ende war es eine sehr schöne und verletzungsfreie Veranstaltung. Alle Kinder wurden für ihre Leistung und ihren Mut mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt. Für viele war es die erste Turnierteilnahme. Schirmherr Wolfgang Metzner eröffnete die Veranstaltung und nahm zum Schluss die Siegerehrungen vor. Abteilungsleiter Peter Greiner und sein Organisationsteam freuten sich über die reibungslose Ausrichtung.

Ergebnisse Post SV Bamberg, U9: bis 22 kg 1. Merle Wedekind, 2. Romy Schmaus; bis 23,3 kg 3. Jack Knapp; bis 25,4 kg 1. Damian Jeffries, 3. David Greiner-Fuchs, 5. Damian Lohsa; bis 26,7 kg 3. Vitus Reuter; bis 27,9 kg 1. West Knapp, 3. Lilius Werner; bis 31 kg 1. Lars Greiner-Fuchs;

U11: bis 39,5 kg 2. Emilie Ziegler; bis 30,2 kg 3. Philipp Dippold; bis 33,3 kg 2. Johann Brandl, 5. Shawn Perret; bis 41,6 kg 2. Georg Kajaja; bis 25,5 kg 1. Jakob Schäfer.

## Schwarzer Gürtel für Judoka Wolfram Eggers

Wolfram Eggers bereitete sich über ein Jahr für die zentrale Danprüfung in Altenfurt vor. Als Trainer fungierten in der Vorbereitung Herbert und Jürgen Greiner, beide Danprüfer und Träger des 6. Dan.

Bereits vor den Sommerferien führte der Nachwuchstrainer erfolgreich mit seinem Partner Uwe Wildemann die Nage-no-kata (Form des Werfens) vor.

Mit Partnerin Andrea Reußer demonstrierte Wolfram verschiedene Wurftechniken, Konter und Kombinationen. Im Boden galt es Halte-, Würge- und Hebeltechniken aus Standardsituationen zu zeigen.

Mit Überreichen der Prüfungsurkunde am Ende der Veranstaltung darf Wolfram nun den schwarzen Gürtel tragen.



*Februar 2025*

## **Gummibärenrandori in Oberhaid**

Im Wechsel trafen sich die Nachwuchstalente vom Post SV Bamberg und dem JC Oberhaid regelmäßig zum gemeinsamen Gummibärenrandori.

Ziel für die Kinder bei diesem Turnier ist es, so viele Randori (Übungskämpfe) wie möglich zu schaffen und sich am Ende eine Tüte Gummibären zu sichern.



Gummibärenrandori im Februar in Oberhaid



Gummibärenrandori im Oktober in Bamberg

## Bronze bei Nordbayerischer für Konrad Ullrich und Kurt Schumacher

Bei der Nordbayerischen Einzelmeisterschaft in Eltmann der Altersklassen U13 (Jahrgänge 2013 bis 2015) nahmen insgesamt 186 Nachwuchskämpfer teil. Der Post SV Bamberg ging mit vier Athleten an den Start. Am Ende freuten sich Kurt Schumacher (bis 34 kg) und Konrad Ullrich (plus 55 kg) über die Bronzemedaille.

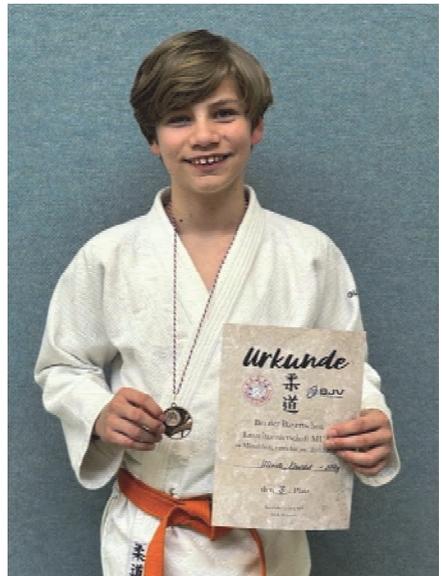


Noah Wild (bis 31 kg) und Tom Kalenyak (bis 40 kg) schieden nach jeweils einem Sieg und zwei Niederlagen in den Vorkämpfen aus.

## Konrad Ullrich 3. Bayerischer Meister

In Münchberg fand die bayerische Einzelmeisterschaft in der Altersklasse U13 (Jahrgänge 2013, 2014, 2015) statt. Der Post SV Bamberg war mit zwei Athleten vertreten. Konrad Ullrich (plus 55 kg) kämpfte überragend und holte sich nach vier Siegen und einer Niederlage die Bronzemedaille. Kurt Schumacher (bis 34 kg) schied in den Vorkämpfen aus.

Im ersten Kampf traf Ullrich auf Berger vom PSV München. Der junge Bamberger machte kurzen Prozess und entschied den Kampf durch Wurf mit weitergeführtem Haltegriff innerhalb einer halben Minute für sich. In der zweiten Begegnung wurde Konrad vom Mainburger Mykhalevych gleich zu Beginn mit einer Wurftechnik überrascht und musste daraufhin in die Trostrunde. Mit Siegen über Petter (KSV Bad Aibling) durch Haltegriff sowie Mößler (Mühlhausen) durch einen schönen Außendrehwurf stand das Talent aus der Domstadt im kleinen Finale. Hier setzte sich der Postler ebenfalls mit einem Außendrehwurf gegen Bezler (TSV Königsbrunn) erfolgreich durch. Der dritte Platz auf der bayerischen Meisterschaft ist für Konrad der bislang größte Erfolg seiner jungen Karriere.



# Physiotherapie & Osteopathie Bauer & Schaible GbR



DEIN KÖRPER, DEINE ENTSCHEIDUNG!

Physiotherapie  
Training  
Kurse  
Osteopathie

-

**Unsere Expertise:**  
Manuelle Therapie  
Kieferprobleme  
Schulterbeschwerden  
HWS-Probleme  
Schwangerschaft  
Sporttherapie

**Inhaberinnen:**  
Eva-Maria Bauer  
Laura Schaible

Gaustadter  
Hauptstr. 109,  
96049 Bamberg  
0951-18500238



## Peter und Paul Greiner als Judo-Bezirksprüfungsbeauftragte wiedergewählt



In Münchberg fand der diesjährige Judo-Bezirkstag statt. Unter der umfangreichen Tagesordnung nahmen auch die Neuwahlen ihren Platz ein. Einstimmig wurden Peter Greiner (3. Dan) und Paul Greiner (6. Dan) vom Post SV Bamberg als Bezirksprüfungsbeauftragte wiedergewählt. Peter Greiner übt dieses Amt bereits seit 15 Jahren aus. Es gilt die Prüfungen im Kyu-Bereich (Schüler) bis zum braunen Gürtel für den Bezirk Oberfranken zu koordinieren. Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 49 Prüfungen mit 444 Teilnehmern statt. Die Weiterbildung der Prüfer, die mit einer Lizenzverlängerung verbunden ist, gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet. In Bamberg findet am 25. Mai ein Technikerwerbslehrgang statt, an dem alle Judo-Techniken, die das Prüfungsprogramm enthält, demonstriert und geübt werden. Insgesamt umfasst dies 26 Aktionen im Stand sowie 18 Aktionen im Boden. Eine zentrale Prüfung bzw. nach dem neuen Konzept jetzt Graduierung, die für den 1. Kyu (brauner Gürtel, höchster Kyu-Grad) benötigt wird, soll in der 2. Jahreshälfte stattfinden. Große Unterstützung erfährt Peter Greiner von seinen Onkeln Herbert und Jürgen Greiner, beide 6. Dan, die langjährige Mitglieder im bayerischen Dan-Prüfungsteam sind.

## Die 10 Judowerte des Deutschen Judo-Bundes

**Höflichkeit**  
Behandle Deine Trainingspartner, Wettkampfgegner und Mitsenschen wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

**Ehrlichkeit**  
Sei immer ehrlich und kämpf fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

**Ernsthaftigkeit**  
Sei immer konzentriert bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und bleibe fleißig.

**Respekt**  
Begegne jedem mit Respekt. Behandle Deine Lehrer und JudoFreunde immer zuvorkommend und erkenne die Leistungen anderer an.

**Hilfsbereitschaft**  
Sei anderen gegenüber stets hilfsbereit. Unterstütze als (Trainings-)Älterer die Jüngeren. Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen und Neuen, sich in der Gruppe zurechtzufinden.

**Beschcheidenheit**  
Spiele Dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.

**Freundschaft**  
Achte all diese Werte und alle Menschen, dann wirst Du nicht nur beim Judo Freunde finden.

**Wertschätzung**  
Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

**Mut**  
Nimm Dein Herz in die Hand - im Randori, im Wettkampf und im Leben selbst. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

**Selbstbeherrschung**  
Achte stets auf Pünktlichkeit und Disziplin - beim Training, Wettkampf und im Leben. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht in Situationen, die Dir unfair erscheinen.

## Post-SV Judo-Nachwuchs in Altenfurt vorne

West Knapp (3.), Lars Greiner (1.) und Philipp Dippold (3.)



In Altenfurt fand das Toni-Kraus-Turnier der Altersklasse U11 (Jahrgänge 2015, 2016) statt. Vom Post SV Bamberg nahmen bei diesem qualitativ stark besetzten Turnier vier Athleten teil. Am Ende gab es zwei Gold- und zwei Bronzemedailles für die Nachwuchsjudoka aus der Domstadt.

Lars Greiner (28,5 kg) lag in seinem Auftaktkampf zwar mit Punkten hinten, kämpfte sich aber engagiert zurück und konnte seinen Kontrahenten am Ende mit Wurfvorzügen bezwingen. Die nächsten drei Begegnungen gewann der Post-Judoka souverän mit Würfen und Haltegriffen vorzeitig. Verdienter Lohn war bei der Siegerehrung der Platz ganz oben auf dem Podest. Philipp Dippold (30,3 kg) kämpfte sich buchstäblich ins Turnier. Eine Nachlässigkeit kostete ihm in seiner ersten Begegnung den Sieg. In seiner zweiten Begegnung erarbeitete Philipp gute Chancen, musste sich aber durch Haltegriff geschlagen geben. Couragiert trat der junge Bamberger in seinem dritten Kampf auf und siegte durch Schulterwurf (3. Platz). West Knapp, 31,3 kg, hatte eine starke Konkurrenz. Die ersten beiden Begegnungen musste der Postler seinen Gegnern überlassen. Im letzten Duell auf der Matte wäre ein Sieg drin gewesen. Mit mehr Routine und



Kampferfahrung hätte West den Kampf für sich entscheiden können, unterlag aber letztendlich durch Haltegriff (3. Platz).

Emilie Ziegler trat in der FU11 an. Die erste Begegnung entschied Emilie durch Hüftwurf klar für sich. In der zweiten Begegnung musste die junge Bambergerin allerdings eine Niederlage hinnehmen. Da alle Athletinnen dieser Gewichtsklasse einen Sieg und eine Niederlage verbuchten, entschied die Turnierleitung, die drei Teilnehmerinnen mit dem ersten Platz zu belohnen.

Foto: Stina Greiner, JC Oberhaid und Emilie Ziegler, Post SV Bamberg

Beim **Schleizer Pokalturnier** in Thüringen sicherten sich Emilie Ziegler und Alexander Zeiss jeweils den zweiten Platz.

*Mai 2025*

### **Erfolgreiches Abschneiden beim Alwin Rauch Pokal in Fürth**

Beim Alwin Rauch Pokal 2025 in Fürth gingen neben Kämpferinnen und Kämpfern aus Berlin, Leipzig, München und Abensberg auch sechs Judoka vom Post SV Bamberg an den Start.



U11: Lars Greiner, West Knapp und Emilie Ziegler

In der U13 sicherte sich Konrad Ullrich bis 62 kg den hervorragenden ersten Platz. Konrad beendete alle drei Kämpfe mit Ippon vorzeitig. Lars Greiner (U11) erkämpfte sich nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage Rang zwei.

Jeweils einen Sieg und zwei Niederlagen verbuchten in der U11 West Knapp und Emilie Ziegler, in der U13 Luis Fuchs und Tom Kalenyak. Am Ende freuten sich unsere Nachwuchstalente über den dritten Platz.

## Judo-Talente üben sich fleißig in der Safari



Bei der Judo-Safari in Bamberg verzeichnete Post SV Bamberg 20, der JC Oberhaid 12 Teilnehmer. Die Judo-Safari stellt die jungen Nachwuchstalente vor besonderen Herausforderungen.

Beginnend mit einem Budo-Turnier müssen fünf Kämpfe absolviert werden, die mit Punkten in die spätere Bewertung einfließen. Die Jüngsten üben sich in einem Sumo-Turnier. Als Gewinner gilt derjenige, der auf der roten Mattenfläche bleibt und die umliegende grüne Matte nicht berührt. Die Fortgeschrittenen stehen sich mit Kampfrichter im Wettkampf gegenüber. Vor der Judo-Halle fand der Leichtathletik Wettbewerb mit Zielwurf, Weitsprung und einem Achter-Lauf statt. Eine Jury bewertete den Kreativ-Teil. Mit dem Motto „Judo-Weltreise“ malten die Kinder Bilder oder gaben Basteleien und Collagen ab. Je nach erreichter Punktzahl durften sich die Teilnehmer am Ende über eine Urkunde und einen Judo-Aufnäher mit dem gelben Känguru, dem roten Fuchs, der grünen Schlange, dem blauen Adler, dem braunen Bär oder dem schwarzen Panther freuen. Die Farben der Aufnäher repräsentieren die Gürtelfarben im Judo.



Juni 2025

## Dieter Fleischmann Deutscher Vizemeister

In der Bochumer Rundsporthalle kamen am Wochenende nahezu 400 Judokas aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen, um die Deutschen Meistertitel der Judo-Veteranen auszukämpfen. Vom Post SV Bamberg kämpften Dieter Fleischmann in der Altersklasse M8 bis 81 kg und Dominik Löffler in der Altersklasse M1 bis 90 kg um die Meisterehren.

In seiner Auftaktbegegnung hatte es Dieter Fleischmann mit dem erfahrenen früheren Bundesligakämpfer Hermann Parzinger aus Berlin zu tun. In einem anfangs ausgeglichenen Kampf gelang Dieter Fleischmann fünf Sekunden vor Ende der Kampfzeit durch einen Schulterwurf die kampfscheidende Wertung. Um

den Einzug ins Finale stand Dieter gegen Peter Fornoff vom TV Biebesheim auf der Judo-matte. In diesem Kampf gelang es keinem der beiden Kontrahenten eine Wertung zu erzielen. Jedoch war der erfahrene Bamberger im Vergleich der deutlich aktivere Kämpfer, was am Ende den Sieg durch Kampfrichterentscheid bedeutete.

Im Finale kam es zum Aufeinandertreffen mit Edwin Ebermann vom Rathenower Judo Club, dritter der Europameisterschaft diesen Jahres. Nach einer ausgeglichen Anfangsphase gelang Ebermann eine mittlere Wertung (Waza-ari) durch Körperwurf. Nachdem dieser eine zweite Bestrafung für ein Verhindern des Griffes erhielt, versuchte Dieter Fleischmann im Anschluss den Rückstand aufzuholen. Kurz vor Kampfbende gelang ihm ein erfolgreicher Schulterwurf für den er aber nur ein Yuko, eine kleine Wertung, zugesprochen bekam. Somit reichte es für das Bamberger Urgestein diesmal nur knapp nicht zum Meistertitel.

Dominik Löffler traf bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft in der ersten Runde auf Dennis Wingender aus Essen. Da nach ausgeglichenem Kampf keiner der Kontrahenten eine Wertung erzielen konnte, mussten die Kampfrichter über Sieg und Niederlage entscheiden. Diese sahen den Essener Judoka mit leichten Vorteilen und entschieden sich daher gegen den Bamberger Athleten. In seinem zweiten Kampf gegen den späteren Dritten Amine Adoum Hamit konnte wiederum keiner der beiden Judokas Wurfvorteile erzielen. Allerdings geriet der Bamberger gegen den Bitburger Kämpfer aufgrund von Bestrafungen ins Hintertreffen und musste dadurch eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Dies bedeutete für Dominik Löffler das vorzeitige Ausscheiden.



## Judo-Nachwuchstalente präsentieren sich erfolgreich auf dem Bamberger Domreiterturnier



Bamberg – Die Judoabteilung des Post SV Bamberg richtete in der Graf-Stauffenberg-Halle das Bamberger Domreiterturnier aus. 125 Teilnehmer aus 17 bayerischen Vereinen starteten in den Altersklassen U11 (Jahrgänge 2015, 2016, 2017) und U13 (Altersklassen 2013, 2014). Sehr erfolgreich schnitten die Vereine Post SV Bamberg und der Judoclub Oberhaid ab. Wolfgang Metzner nahm als Schirmherr und dritter Bürgermeister die Siegerehrungen vor.

Ergebnisse, Post SV Bamberg, FU11: 2. Merle Wedekind (bis 24,8 kg), 2. Emilie Ziegler (bis 41 kg); MU11: 1. David Greiner, 2. Damian Jeffries (bis 26,2 kg); 3. Piet Graap, 3. Shawn Perret (bis 37 kg); 3. Vitus v. Rotenhan (bis 43,7 kg); 3. Lilius Werner (bis 31,2 kg); 2. Philipp Dippold, 3. Felix Borosch (bis 33,4 kg); 3. Lars Greiner (bis 33,9 kg); 2. West Knapp (bis 32,3 kg); FU13: 1. Romy Hillebrand (bis 33,7 kg); 2. Victoria Haßfurthner (bis 37,6 kg); MU13: 1. Alexander Zeiß (bis 34,3 kg); 1. Tom Kalenyak (bis 39,7 kg); 1. Konrad Ullrich (bis 64,3 kg); 3. Luis Fuchs (bis 42,3 kg).

Die organisatorische Durchführung der Veranstaltung erhielt viel Lob von den Gastvereinen. Besonders hervorzuheben war der reibungslose Ablauf während der Wettkämpfe. Die ärztliche Betreuung übernahm Dr. Theresa Angermann aus der Facharztpraxis Dr. med. Harry Braun, Schwabach. Theresa stand selbst in ihrer Jugend für den Post SV Bamberg aktiv auf der Matte.





Abteilungsleiter Peter Greiner sprach allen ehrenamtlichen Helfern, vor allem auch den engagierten



Judo-Eltern, seinen herzlichen Dank aus. Unzählige Arbeitsstunden sorgten für das Gelingen des Turniers. Auch interessant: Mit 330 km hatte der TV Kempten die wohl längste Anreise zu leisten.



### September 2025



Anne Rippstein, stv. Abteilungsleiterin, Johanna Klug und Trainer Wolfram Eggers gaben beim Post SV Familientag einen kleinen Einblick in unser Judo-leben. So wurden Haltetechniken geübt und die Fallschule probiert. Sehr positiv wirkte das Miteinander aller Abteilungen bei dieser schönen Veranstaltung.

Oktober 2025

## **2. Platz für Helen Hofer auf der offenen Niederbayerischen Meisterschaft**

In Hohentann fand die offene Niederbayerische Meisterschaft der Damen und Herren statt. Helen Hofer vom Post SV Bamberg ging in der Gewichtsklasse bis 57 kg an den Start. Unter den Augen ihres Trainers Klaus Greiner erkämpfte sich die Bambergerin mit zwei Siegen und einer Niederlage den zweiten Rang.

### *Unsere Trainingsgruppen und Trainingszeiten*

#### **Montag**

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wettkampf-Training U11, U13, U15

Uwe Wildemann, Wolfram Eggers, Peter Greiner und Josef Höfner zeigen wettkampforientierte Techniken und legen den Schwerpunkt im Techniktraining auf die nächste Gürtelprüfung

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Technik-Training, Gürtelvorbereitung

Jürgen und Herbert Greiner, beide Träger des 6. Dan, bilden Dan-Anwärter aus und bereiten Junioren und junge Erwachsene für die nächste Graduierung vor.

#### **Dienstag**

Training findet nach Absprache statt.

#### **Mittwoch**

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Technik- und Wettkampftraining

Jürgen und Herbert Greiner legen hier die Schwerpunkte auf eine gute judotechnische Ausbildung. Klaus Greiner gilt als erfolgreichster Bamberger Judoka (u.a. Deutscher Meister und Bundesligakämpfer) und unterstützt im Wettkampftraining.

#### **Freitag**

17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Bambinis (Kinder von 5 bis 7 Jahren)

Heike und Udo Herrmann engagieren sich im Nachwuchsbereich. Die Bambinis üben sich hier spielerisch in judospezifischen Übungen.

18:15 Uhr bis 19:30 Uhr

Fortgeschrittenen-Training U9, U11, U13, U15

Die Vorbereitung zum Wettkampf und das Erlernen von Techniken stehen hier für die jungen Nachwuchsathleten im Vordergrund. Trainer sind Peter, Judith Greiner und Michael Ziegler.



19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Randori Training

Der „Klassiker in Bamberg“: Zum Aufwärmen wird Fußball gespielt. Nach einem kleinen Techniktraining liegt der Schwerpunkt auf Randori. Das gemütliche Beisammensein im Anschluss darf nicht fehlen.



*Sonstiges*

Nicht nur auf der Matte ist die Judoabteilung aktiv:



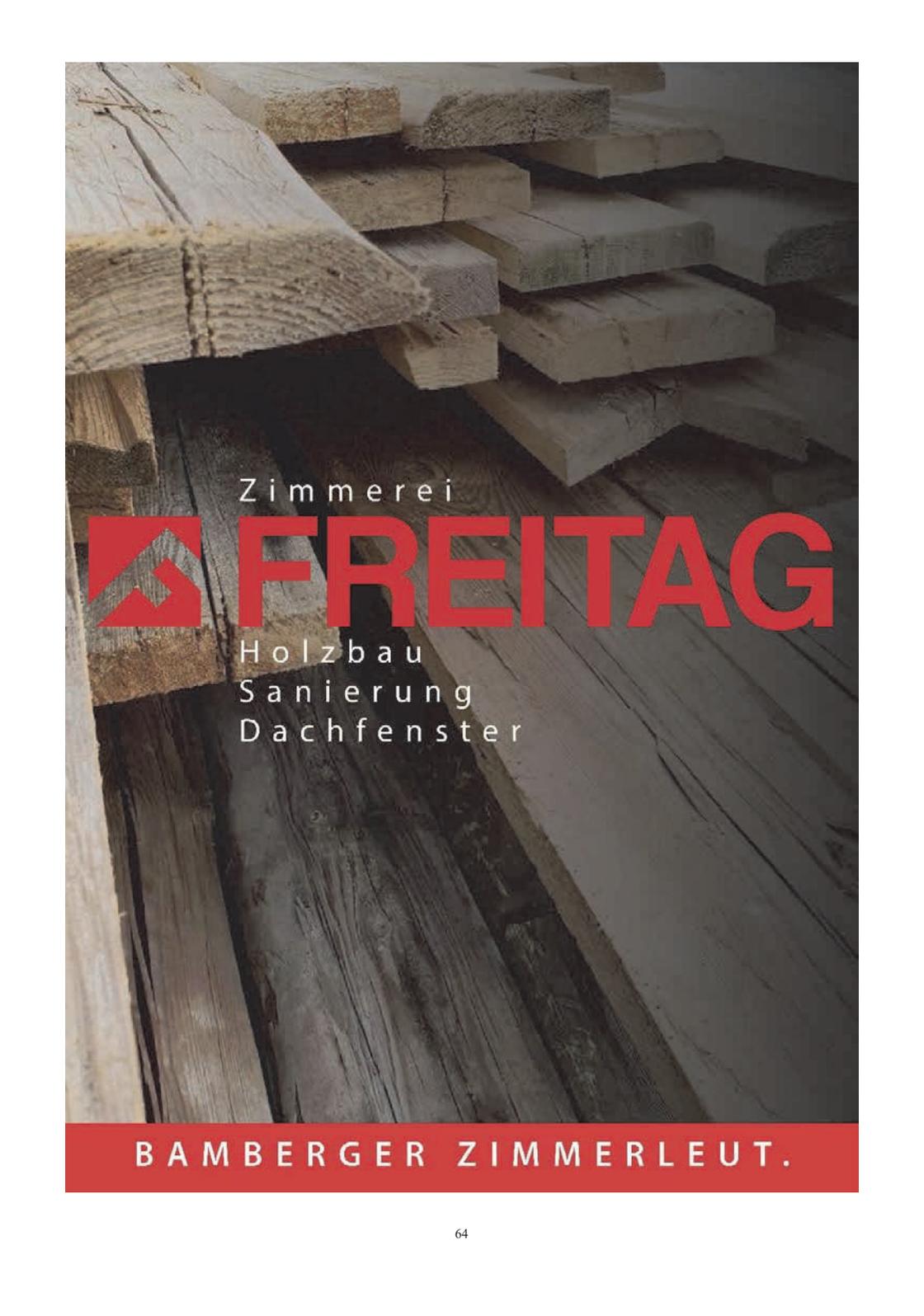
*Dreikönigswanderung*



*Fackelwanderung*



*Fußball in den Sommerferien*



Zimmererei



**FREITAG**

Holzbau  
Sanierung  
Dachfenster

BAMBERGER ZIMMERLEUT.



Die Tage werden wieder kürzer, die Luft so langsam kälter und das Abgabedatum für den Postillion rückt näher. Wie jedes Jahr möchte ich euch wieder auf eine Zeitreise in die Veranstaltungen und Karate-Ereignisse des letzten Jahres mitnehmen. Wie so oft ging das Wettkampfsjahr mit den Oberfränkischen Meisterschaften los:

Die **oberfränkischen Karate-Meisterschaften** fand mit rund 100 Nennungen aus 13 oberfränkischen Vereinen in Ahorn bei Coburg statt. Vom Post SV Bamberg gingen folgende Athleten an den Start: Richard Endres, Celina Schwarz, Mohadze Houssini, Wolfgang Burbach (alle Kata) sowie Aleena Nelson, Jonas Bail und Martin Nowak (alle Kumite). An Richard Endres kam bei diesem Turnier keiner vorbei. In der Kategorie Kata Ü45 zeigte Endres in der Vorrunde eine kraftvolle „Sochin“ und zog damit ins Finale ein. Mit einer herausragenden „Kanku Sho“ erzielte er die höchste Punktzahl und wurde verdient Oberfränkischer Meister. Auch in der Kategorie Kata Leistungsklasse dominierte er das Feld: erneut brachte ihn die „Sochin“ ins Finale – dort brillierte er mit einer „Sansai“. Somit war das die zweite Goldmedaille an diesem Tag für den Postler. Auch Wolfgang Burbach überzeugte in seiner Kategorie Ü55/Ü65 mit den Katas „Jion“ und „Meikyo“. Er wurde für seinen tolle Darbietung mit Silber belohnt. Aber auch der Nachwuchs zeigte sein Können: so musste sich Celina Schwarz (Kata Leistungsklasse weiblich) nur knapp im Finale geschlagen geben – sie nahm verdient Silber mit nach Hause. Mohadze Houssini erkämpfte sich in der Kategorie U21 noch einen Platz auf dem Treppchen – Bronze! Weiter ging es mit den Kumite Disziplinen. Martin Nowak erzielte in packenden Zweikämpfen Gold und Silber und wird deshalb für die bayerische Meisterschaft in Burgkirchen im Februar 2025 nominiert. Aleena Nelson verlor leider das Finale in der Leistungsklasse Damen All Kategorie gegen eine Athletin aus Forchheim. Auch sie freute sich am Ende über einen guten zweiten Platz und ist nominiert für die bayerische Meisterschaft. Auch Jonas Bail unterlag ebenfalls knapp im Finale gegen einen Forchheimer Wettkämpfer, doch auch er durfte sich über die Silbermedaille freuen.

Die **offene mittelfränkische Bezirksmeisterschaft** wurde dieses Mal in Schnaittach ausgetragen. Dort gab es eine hohe Beteiligung von 36 Vereinen und Sportschulen aus ganz Bayern. Rund 260 Einzelstarts und 14 Teambegegnungen kürten die Bezirksmeister 2024. Zunächst gingen die Kata-Athleten an den Start. Mohadze Houssini wollte nach Bronze auf der oberfränkischen Meisterschaft dieses Mal unbedingt Gold holen. Im Finale zeigte sie eine beeindruckende „Empi“, hatte allerdings Probleme bei der Landung nach dem Sprung und musste sich mit Silber zufrieden geben. Dikran Krikkorian setzte ebenfalls zuerst auf eine tolle „Empi“. Anschließend holte er sich im kleinen Finale mit „Gojushiho Sho“ Bronze. In der Kategorie Ü35 dominierte er mit „Kanku Sho“ und „Unsu“ das Feld und sicherte sich die Goldmedaille. In der Kategorie Ü50 stieg Wolfgang Burbach ebenfalls mit der „Empi“ ein. Er konnte sich dann mit einer kraftvollen „Jion“ den dritten Platz sichern. Berthold Pfohlmann überzeugte in der Vorrunde mit einer kraftvolle „Sochin“, einer eleganten „Gojushiho Sho“ und einer „Jion“. Damit zog er ins Finale ein. Mit einer perfekten „Gojushiho Dai“ erkämpfte er sich zu rest die höchste Punktzahl und gewann Gold. Weiter ging es am Nachmittag mit den Kumite Disziplinen. Es wurde im Round

Robin System gekämpft, so dass in den Pools zunächst jeder gegen jeden antreten musste. Jonas Bail gewann den ersten Kampf gegen den amtierenden bayerischen Meister mit 3:2. Auch den zweiten Kampf der Vorrunde konnte er mit 3:1 für sich entscheiden. Im Finale gegen einen Hersbucker ging es hin und her. Trotz einer 5:4 Führung kurz vor Ende der Begegnung unterlag er am Ende noch mit 5:6. Silber bedeutet aber eine gute Perspektive für die anstehende Bayerische Meisterschaft. Aleena Nelson verlor leider zwei ihrer drei Begegnungen und musste sich deshalb mit der Bronzemedaille zufriedengeben.

In Burgkirchen an der Alz fand die **Bayerische Meisterschaft** statt. In der Leistungsklasse Kumite starteten die zwei erfahrenen Post SV-Arthletinnen Aleena Nelson und Monica Rusticeanu. Während Rusticeanu im Finale gegen die Fürtherin Emely Lau mit 5:2 gewonnen hat und mit dem verdienten 1. Platz belohnt wurde, kam Nelson gegen die Traunreutherin Veronika Hajduchova erst gegen Ende des Kampfes in Schwung. Nach einem unglücklichen 3:0 Rückstand konnte sie noch zwei Punkte aufholen, musste sich dann aber mit 3:2 geschlagen geben. Am Ende holte Nelson in der Gewichtsklasse -55 kg Bronze. In der Leistungsklasse Kata zeigte Monica Rusticeanu die Kata „Gojushiho Sho“, welche mit 19,2 bewertet wurde. In einem sehr starken Feld reichte dies leider nicht für eine Platzierung. In der Kategorie Kata Masterklasse hingegen führten Rusticeanu eine



„Kanku Sho“ (20,8) und die „Gojushiho Sho“ (21,3) souverän ins Poolfinale. Dort unterlag sie knapp mit Kata „Sochin“ (21,1) Jasna Durdevic aus Mömlingen. In der Trostrunde konnte sie mit „Kanku Dai“ (21,0) das Kampfgericht überzeugen, was am Ende Bronze bedeutete. Auch ihre männlichen Kata-Mitstreiter zeigten eine tolle Leistung. So erkämpfte sich Wolfgang Burbach in der Kategorie Kata Ü65 mit einer ausdrucksstarken „Jion“ (20,1) die Bronzemedaille. Der Titelverteidiger Kata Ü45 Richard Endres war ebenfalls

top in Form und zeigte die anspruchsvollen Katas „Sochin“ (20,7), „Kanku Sho“ (21,1) und „Sansai“ (20,3). Am Ende durfte er sich über den Vizetitel freuen. Beim Kumite der Masterklasse Ü45/Ü55 konnte sich Rusticeanu mit 43 gegen Jutta Seeberger aus Herzogenaurach durchsetzen. Im Finale drehte Sie nochmal voll auf und bezwang Oxana Traiber aus Amorbach vorzeitig mit 8:0. Zweites Gold für Bamberg. Und es war noch lange nicht Schluss mit dem Medaillenregen für den Post SV Bamberg. Danny Ralph Vogel, der zuletzt gemeinsam mit Coach Andreas De Sario 2019 bayerischer Meister im Team Masterklasse war, startete in der Kategorie Masters ü45 +80 kg. Einem 6:0 gegen den Burgkirchner Hakan Menevse folgte der Finalsieg gegen Björn Hoffmann aus Waldkraiburg. Wieder Gold! Zwischenzeitlich holte sich Hundert Schorr in der Ü55 ebenfalls nach einer tollen Leistung seine Bronzemedaille ab. Das Finale der Kategorie Kumite Team Masterklasse lautete KG Bamberg/Hammelburg gegen die KG Oberbayern. Die KG Bamberg/Hammelburg ließ keine Zweifel aufkommen und beendete die Kämpfe vorzeitig mit einem klaren 2:0 Sieg.

Bei den **offenen Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften** der Leistungsklasse und Masterklasse sowie im Para-Karate traten drei Athleten des Post SV Bamberg an. Monia Rusticeanu und Andreas De Sario nutzten den Wettkampf als letzte große Generalprobe vor den World Master Games. Und diese Generalprobe war ein voller Erfolg: Rusticeanu sicherte sich in den Kategorien Ü45 Kata Einzel Damen und Kumite Damen Ü45 -60 kg jeweils souverän den ersten Platz. In der Leistungsklasse Kumite Damen -50 kg musste sich die Post Karateka nur Tamara Reimann geschlagen geben. Auch Andreas De Sario nahm die Silbermedaille mit nach Hause. In einem packenden Finalkampf der Kategorie Kumite Herren Ü55 +80 kg verlor er denkbar knapp mit 2:1 gegen Thomas Graf. Aleena Nelson war ebenfalls erfolgreich: sie macht den Satz für die Postler voll und holte sich in der Kategorie Kumite Damen -55 kg die Bronzemedaille.

Mit 792 Nennungen von 137 Vereinen aus 12 Nationen ist der **Arawaza Cup** in Halle/Saale inzwischen eines der größten internationalen Turniere in Deutschland. Auch im Wettkampf Kalender des Post SV Bamberg ist dieses wichtige Karate Turnier jedes Jahr enthalten. Die Kata Masters Herren +40 Kategorie wurde klar von den Bambergern dominiert. Von 14 Teilnehmern gehörten drei dem Post SV Bamberg an. Es handelt sich um Richard Endres, Dikran Krikkorian und Wolfgang Burbach. Endres zeigte eine ausdrucksstarke „Sochin“, die mit 21,40 Punkten bewertet wurde. Im Halbfinale überzeugte er die Kampfrichter mit „Kanku Sho“ und stand mit einer Wertung von 21,6 Punkten im Finale. Im anderen Pool traf, wie im Vorjahr, Dikran Krikkorian in der Vorrunde auf Timo Hermann aus Kaulsdorf. Krikkorian überzeugte klar mit seiner dynamischen „Goju Shiho Sho“ mit 22,4 Punkten gegenüber der „Superempai“, welche mit 21,7 bewertet wurde. Somit wurde es ein rein Post „gelb-schwarzes“ Finale: Beide Athleten zeigten ihr enormes Können, am Ende entschied (wie beirets im Vorjahr) Richard Endres den Kampf mit seiner „Gankaku“ für sich. Wolfgang Burbach schied ebenso wie Mohadse Hoosini leider in der Vorrunde unglücklich aus.

Einer der absoluten Höhepunkte im Wettkampfkalendar dieses Jahr waren die **World Master Games** (WMG) in Taiwan!

Bei den WMG 2025 handelt es sich um eine internationale Multisportveranstaltung und eines der größten Sportereignisse weltweit, welches erstmalig in Asien durchgeführt wurde. Mit 25.950 Sportler aus 107 Ländern traten in Taiwan ungefähr doppelt so viele Teilnehmer an als im vergangenen Sommer bei den Olympischen Spielen in Paris. Der älteste Teilnehmer bei den WMG war 105 Jahre alt und startete in Leichtathletik (100m, Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwerfen). Unter den 35 Sportarten bei den WMG war auch Karate. Die Teilnehmer mussten mindestens 35 Jahre alt sein und als Mindestgraduierung den 1. Dan (Schwarzgurt) nachweisen.

Nach monatelanger intensiver Vorbereitung war es endlich soweit. Die technischen und taktischen Fertigkeiten, die sowohl im heimischen Dojo (Trainingsstätte der Karateka), als auch bei Vorbereitungslehrgängen in Herzogenaurach, Moosburg und Garching einstudiert und verfeinert wurden, konnten in Taipeh endlich zur Anwendung kommen. Nach den European Masters Games 2015 in Nizza, 2019 in Turin und 2023 in Tampere stand nun ein weiteres absolutes Highlight für die 15 Masters des Bayerischen Karatebundes (BKB) an. Von der Karateabteilung des Post SV Bamberg machten sich vier Athleten auf die weite Reise ans andere Ende der Welt nach Taipei-City, der Hauptstadt Taiwans: Monica Rusticeanu, Danny Ralph Vogel, Wolfgang Burbach und Andreas De Sario. Die Eröffnungsfeier wurde nach einem Zug durch die Innenstadt im Taipei Dome vor rund 40.000 Zuschauern zelebriert. Und die Reise hat sich gelohnt. Die Post SV Sportler haben hervorragende Ergebnisse erzielt: Monica Rusticeanu erkämpfte sich in der Kategorie Kata 45+ die Silbermedaille. Im Kumite (50kg, 45+) konnte sie sogar noch eine Schippe drauf legen und sicherte sich die Goldmedaille. Auch im Kumite-Team-Wettbewerb mit den Athletinnen Krauß und Seeberger holte die Postlerin die Goldmedaille. Bei der Katawettbewerben der Männer verpassten Danny Ralph Vogel (45+) und Wolfgang Burbach (65+) trotz hervorragenden Katas leider knapp einen Podiumsplatz. Danny Ralph Vogel konnte sich dafür im Kumite (94 kg, 45+) dafür bis ins Finale durchsetzen und nahm Silber mit nach Hause. Auch Andreas De Sario (+94kg, 45+) zeigte mal wieder sein Können. Auch er erkämpfte sich zu Recht eine Medaille – Bronze! Im Team mit Janson, Stengl und Eisenbeiß erreichten die beiden Bamberger Athleten Vogel und De Sario noch einmal das Treppchen: am Ende freuten sie sich über den 2. Platz.



Die **Bayerischen Karate-Meisterschaften** fanden dieses Jahr in Ahorn bei Coburg statt. Aus ganz Bayern nominierten 41 Vereine und Sportschulen über 100 Athleten. Bei den Katadisziplinen zeigte die Debütantin Lena Vogel eine ausdrucksstarke „Goju Shiho Sho“ und eine kraftvolle „Jion“. Leider musste sich in einem starken Umfeld ohne Podestplatzierung geschlagen geben. Am Ende nahm sie einen guten 7. Platz in der Kategorie Kata Jugend mit nach Hause. Mohadesa Hoossini startete mit einem Freilos und setzte sich in der 2. Runde mit „Goju Shiho Sho“ gegen ihre frühere Vereinskameradin Sofia Hristova durch, die nach Forchheim gewechselt ist. Im Halbfinale zeigte Hoossini eine abwechslungsreiche und timingbetonte Kata „Empi“ und zog mit 20,00 Wertungspunkten deutlich überlegen ins Finale um den Titel der Bayerischen Meisterschaft Junioren Kata ein. Dort kam es bei der technisch sehr anspruchsvollen Kata „Gangaku“ zu einem kleinen Wackler, der sie am Ende Gold kostete. Dennoch durfte sich Hoossini bei ihrer ersten bayerischen Meisterschaft über einen grandiosen 2. Platz freuen! Wojchiechowski konnte leider krankheitsbedingt im Kumite Junioren +76 kg nicht antreten. Jonas Bail kämpfte nach einem Freilos in der gleichen Kategorie gegen den erfahrenen Landeskaderathleten Benedikt Knauer aus Monheim. Nach einem Rückstand konnte er noch auf 2:3 herankommen, musste sich allerdings am Ende mit der Trostrunde begnügen. Dort ließ er aber nichts mehr anbrennen und setzte sich im Kampf um Platz 3 deutlich mit 3:0 gegen Jonas Krämer aus Untermerzbach durch. Auch seine Vereinskollegin Alexandra Kreutzfeld zeigte auf der Matte ihr Können und holte sich in der Altersklasse U21 die Bronzemedaille. Zum Abschluss erkämpfte sich Hoossini noch eine Silbermedaille im Team mit dem KD Naila. Im Halbfinale gegen Schweinfurt gab es einen 2:0 Sieg, das Finale gegen die sehr erfahrenen Damen der KG Fürth/Traunreuth ging mit 0:2 verloren.



Dieses Jahr fand in Lauf an der Pegnitz ein **offenes Nachwuchsturnier** für die Karate-Kids unter 18 Jahren statt. Rund 130 Athletinnen und Athleten aus 22 Vereinen trafen sich und kürten die besten Nachwuchskämpfer aus Bayern. Das Turnier galt zudem als Generalprobe für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften in Ahorn bei Coburg. Die Kata-Damen legten am Vormittag stark vor: Lena Vogel erkämpfte sich in der Jugend einen tollen 3. Platz und für Mohadesa Hoossini ging es sogar bis ins Finale – am Ende durfte sie sich über die Silbermedaille freuen! Nachmittags kam es dann zu einem weiteren Höhepunkt des Turniers: Kumite - Kampf Mann gegen Mann bzw. Frau gegen Frau. Den Anfang machte Jonas Bail, der sich souverän gegen Karol Swiac aus Herzogenaurach durchsetzen konnte. Franciszek Wojciechowski hatte Probleme mit Roman Reber vom TV Fürth und musste sich leider geschlagen geben. Bail hingegen schlug Reber nach einem Kopf an Kopf Kampf. Ribeiro Cristiano Goncalves aus Milbertshofen konnte sich gegen beide

Bamberger durchsetzen. Im direkten Duell zwischen Bail und Wojciechowski hatte Bail die Nase vorn, was aufgrund der Unterbewertung die Silbermedaille bedeutete. Wojciechowski musste sich mit dem undankbaren 5. Platz zufriedengeben. Mohadsze Hoossini setzte sich bei den Damen mit zwei Siegen im Poolfinale durch und zog damit ins Finale ein. Dort wartete Laura Schubert aus Naila. Nach einem spannenden Duell stand es 2:2. Da Schubert den „senshu“-Vorteil hatte (erster Punkt im Kampf), gewann sie Gold. Für Hoossini bedeutete dies eine hervorragende Silbermedaille in ihrem ersten Kumitewettkampf.

Die **Deutschen Meisterschaften der Masterklasse sowie der U21**, ausgerichtet vom Bushido Verden und dem Karate Verband Niedersachsen, zogen hunderte Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland an und boten den Zuschauern spannende Wettkämpfe. Die Anreise der vier Karate-Athleten aus Bamberg – Wolfgang Burbach, Dikran Krikorian, Andreas De Sario und Alexandra Kreuzfeldt erfolgte aufgrund des Ausrichtungsmodus bereits am Freitag. Nach dem Check-in in ihrer Unterkunft in der Nähe der Wettkampfstätte nutzten die Athleten die verbleibende Zeit für ein leichtes Training, Dehnübungen und die Besichtigung der Halle. Die Atmosphäre war geprägt von Teamgeist und Konzentration – jeder wusste, dass die Karate Meisterschaften nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern ein persönlicher Höhepunkt des Jahres für jeden Wettkämpfer werden. Die Masterklasse zeigte erneut eindrucksvoll, dass Karate keine Altersgrenzen kennt. Routiniert und technisch versiert präsentierten sich die Kämpferinnen und Kämpfer den Kampfrichtern. Den Anfang machte Krikorian, der sich Runde um Runde bis ins Poolfinale kämpfte. Die Erfolgskatas waren „Enpi“ und „Unsu“. Leider musste Krikorian sich um 0,2 Wertungspunkte gegen den späteren deutschen Vizemeister Boris Mahn aus Berlin geschlagen geben. Da auch die Trostrunde mit „Goju Shiho Sho“ knapp verloren ging, blieb am Ende ein unglücklicher 5. Platz. Wolfgang Burbach (Ü65) zeigte eine kraftvolle „Jion“, schied aber leider (ohne Option auf eine Trostrunde) gegen den Vorjahressieger Piotr Lisewski aus Hamburg aus. Andreas De Sario, der in der Doppelfunktion als Athlet und Coach angereist war, schied leider ebenfalls bereits in der Vorrunde aus. Alexandra Kreuzfeldt, zum ersten Mal bei einer deutschen Meisterschaft qualifiziert, startete in der Kategorie weiblich U21 -55 kg. Sie hatte gleich in der ersten Runde die stärkste Teilnehmerin Lara Brettnacher, die schon international sehr erfolgreich war. Über die Trostrunde konnte Kreuzfeldt einen tollen den 7. Platz erreichen.



Neben diesen ganzen Wettkämpfen kamen auch die **Prüfungen** nicht zu kurz: so haben zB Dieter Lang (4. Dan), Richard Endres (3. Dan) und Sabine Goeser (1. Dan) sehr erfolgreich ihre **Danprüfungen** abgelegt. Zudem gab es auch wieder ganz viele und tolle **Farbgürtelprüfungen**, zu denen wir ganz herzlich gratulieren! Es ist immer toll zu sehen, wenn sich jemand nach intensiven Trainingseinheiten solch einer Herausforderung stellt!

Neben unserem klassischen Shotokan-Karate seid ihr inzwischen auch in anderen Kampfkünsten unterwegs und das ist super! So bietet zB Markus Vollmayer traditionelle **Kobudo**-Einheiten, vor allem mit dem Bo (Stock), an. Dies wird richtig gut von euch angenommen und mittlerweile gibt es auch hier erfolgreiche Gürtelprüflinge, wie Frieda, Finn und Otello Elflein, Christian Gießler, Wolfram Stiasny und Jie Huang! Oder auch im **Kyusho**, hier haben Otello Elflein und Wolfram Stiasny erfolgreich ihre Prüfung abgelegt!



Dieses Jahr gab es auch wieder zahlreiche **Lehrgänge**. So hat unser Andreas De Sario wieder ganz viele spannende Lehrgänge mitgestaltet. Zudem konnten wir in diesem Jahr in Litzendorf gleich vier außergewöhnliche Karate-Lehrgänge ausrichten, die alle auf ihre Weise ein echtes Highlight waren – sportlich, gemeinschaftlich und manchmal auch ein bisschen „schmerzhaft“ (zumindest beim Kyusho). Der Auftakt des Jahres stand ganz im Zeichen der **Vitalpunkttechniken**. Markus Wagner zeigte eindrucksvoll, wie gezielter Druck an bestimmten Punkten große Wirkung entfalten kann – eine spannende Mischung aus Präzision, Körpergefühl und ein bisschen „aua“ für alle Beteiligten. Danach drehte sich bei Maria Weiß alles um **Timing, Distanzgefühl und Reaktionsschnelligkeit**. Maria vermittelte mit viel Energie und Fachwissen, wie man im Freikampf Technik und Strategie geschickt verbindet. Ein großartiger Lehrgang, der viele neue Impulse gab. Ein absolutes Highlight war das **Treffen der internationalen Karate Masters**, die sich nach der Weltmeisterschaft zu einem gemeinsamen Training in Litzendorf einfanden. Unsere Vereinsmitglieder durften kostenlos teilnehmen – eine einmalige Gelegenheit, mit echten Weltklasse-Athleten auf der Matte zu stehen! Und zum Schluss: Tradition trifft auf Präzision – beim **Kobudo-Lehrgang** vermittelte Dr. Claus Fröhlich eindrucksvoll den Umgang mit den klassischen Waffen des Karate. Viele Teilnehmende konnten hier erstmals einen Bo ausprobieren und ihr Verständnis für die Ursprünge unseres Sports vertiefen.

Die ganzen Wettkämpfe, Lehrgänge, Prüfungen und nicht zuletzt das ganz „normale“ Training in der Halle (oder auf dem Fußballplatz auf unserem Vereinsgelände in Bug) zeigen nicht nur die Breite und Breite und Tiefe des Karate-Sports in Deutschland, sondern auch die Leidenschaft, mit der Athletinnen und Athleten jeden Alters diesen Weg beschreiten und den Willen, ständig neues zu lernen und bereits gelerntes zu vertiefen – auf und auch neben der Matte. Es ist immer wieder besonders zu sehen, wie Karate keine Altersgrenzen oder Nationalitäten kennt. Das ist die Magie dieses Sports bzw. dieser Kampfkunst. In diesem Sinne wieder ein ganz großes Danke an euch alle, an die Trainerinnen und Trainer, die Helferinnen und Helfer und nicht zuletzt: an euch Athletinnen und Athleten! Ihr macht die Abteilung und den Verein so besonders!

Um Dein wahres Potential zu entdecken,  
musst Du zuerst Deine eigenen Grenzen finden  
und dann musst Du den Mut haben, sie zu überschreiten.  
*(Picabo Street)*



Die Athletinnen und Athleten der LG Bamberg, die unter dem Dach des PSV Bamberg starten, waren in der diesjährigen Früh- und Sommersaison bei mehreren oberfränkischen Meisterschaften vertreten und konnten sich mit respektablen Leistungen behaupten.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen Männer/Frauen sowie U20 und U18 in Herzogenaurach, die gemeinsam mit dem Bezirk Mittelfranken ausgetragen wurden, herrschten ideale äußere Bedingungen. Eva Winkler gewann den Dreisprung mit einer Weite von 10,48 Metern. In der Frauen-Staffel über 4x100 Meter erreichte das Team mit Eva Winkler, Verena DiLuciano, Franziska Aksoy und Louise Rittmaier in 54,83 Sekunden einen guten zweiten Platz.

Auch bei den oberfränkischen Schüler/innenmeisterschaften in Naila zeigte sich die LG Bamberg in starker Form. Unsere PSV-Nachwuchsatletin Mia Beranková (W13) konnte sich trotz Kälte und Nässe gut behaupten. Mia gewann den Speerwurf mit 20,90 Metern und zeigte eine konstante Serie. Alle ihrer Versuche haben zum Titelgewinn gereicht. In der 4x75-Meter-Staffel der WU14 holte sie gemeinsam mit Sophia Grabs und Eva Polzer in 44,57 Sekunden eine weitere Goldmedaille.

Insgesamt lässt sich ein ordentlicher Saisonstart konstatieren, der auf eine kontinuierliche Entwicklung der jungen Athletinnen und Athleten hoffen lässt.

**fei** **Bamberger Energiegenossenschaft**  
**Energiewende aus Bürgerhand!**

4 gewerbliche Mieterstromprojekte in 2025:

- 265 kWp Anlagenleistung
- 112 kWh Batteriespeicher
- 14 Ladesäulen
- 235.000 kWh Stromertrag / Jahr
- 300.000€ Investitionssumme
- Werde Mitglied: einmalig 100 €





 [fei\\_buergerenergie](#)  
 [fei-buergerenergie.org](http://fei-buergerenergie.org)  
Kranacher Str. 41, 96050 Bamberg

**Balkonkraftwerke: Verkauf & Montage zu fairen Preisen**



## Saison 2024/25

Saisonziel war es auf jeden Fall, sich gegenüber dem unbefriedigenden 4. Platz aus der Vorsaison zu verbessern.

Gleich im ersten Kampf mussten wir beim Meisterschaftsfavoriten TV Hallstadt antreten und verloren 2:4. Die durchschnittliche DWZ der Hallstädter war um fast 200 Punkte höher als die unsrige, so dass die Niederlage nicht überraschend kam. In Runde 2 waren wir spielfrei, ehe wir dann gegen die 2. Mannschaft des SV Walsdorf spielten. Unseren 5,5:0,5-Sieg sollte man nicht überbewerten, da der Gegner größtenteils mit Jugendlichen antrat, die noch nicht allzu lang Schach spielten. Beim nächsten Kampf ging es schon wieder gegen Walsdorf, diesmal deren 1. Mannschaft. Nach spannendem Verlauf gewannen wir unter gütiger Mithilfe der Walsdörfer noch deutlich mit 4,5:1,5. Der letzte Kampf gegen die 4. Mannschaft des Schachclubs musste nun über Platz 2 oder 3 in der Endtabelle entscheiden. Obwohl der Gegner ein Brett unbesetzt ließ, verloren wir 2:4. Jedoch korrigierte die Spielleitung nachträglich das Ergebnis auf einen 3,5:2,5-Sieg für uns, da dem Schachclub bei der Mannschaftsaufstellung ein Fehler unterlaufen ist.

In der Endtabelle belegten wir somit mit 6:2 Mannschaftspunkten und 15,5:8,5 Brettunkte den 2. Platz. Es kamen insgesamt 8 Spieler zum Einsatz, die alle Punkte beisteuerten. Stefan Krug (2,5 aus 4), Andreas Lienert (2,0/4), Siegfried Schafhauser (1,5/2), Uwe Stark (1,5/2), Erhard Schönborn (1,5/3), Claus Pappenscheller (1,5/3), Harald Goppert (1,5/4). Ryan Crisp (1,0/1). Die kampflös und die nach Spielleiter-Korrektur gewonnenen Punkte wurden hierbei nicht mitgezählt.

Aufgrund der Pächtersituation im Vereinshaus und der langen Sperrung der Buger Brücke trugen wir unsere beiden Heimkämpfe in Walsdorf aus. Vielen Dank an den dort verantwortlichen Abteilungsleiter Wolfgang Rottmann. Dabei funktionierten unsere neuen Schachuhren „DGT 2010“ bei ihren ersten Einsätzen einwandfrei.

## Interne Turniere

Im Sommer starteten wir mit der Vereinsmeisterschaft 2025, an der 6 Spieler teilnehmen. Schon nach 4 von 5 Runden steht Ryan Crisp als Vereinsmeister fest. Mit großem Abstand folgen die punktgleichen Claus Pappenscheller und Siegfried Schafhauser. In der letzten noch ausstehenden Partie (nach Redaktionsschluss) könnte sich höchstens noch eine kleine Verschiebung ergeben.

Schnellschachturnier (15 Minuten Bedenkzeit): Die 3. Auflage dieses Turniers am 23.05.25 mit 7 Teilnehmern gewann ebenfalls Ryan Crisp mit optimaler Ausbeute (6,0 Pkt. aus 6 Partien) vor Siegfried Schafhauser (4,0) und Harald Goppert (3,0).

Weihnachtsblitzturnier (5 Minuten Bedenkzeit): Dieses im Rahmen der Weihnachtsfeier am 13.12.24 ausgetragene Turnier gewann wieder mal Stefan Krug (8,0) vor Siegfried Schafhauser (6,0) und Erhard Schönborn (5,0). Insgesamt 6 Teilnehmer.

Am 09.05.25 setzten wir spontan ein weiteres Blitzturnier an, das Ryan Crisp mit 10,0 Punkten aus 10 Partien souverän gewann. Zweiter wurde Siegfried Schafhauser (7,0) vor Stefan Krug (5,5).

## **Saison 2025/26**

Die jährliche Schach-Kreisversammlung fand am 07.10.25 in Strullendorf statt. Für die Kreisliga-Saison 2025/26 meldeten leider wieder nur 5 Mannschaften, und das trotz Anstieg der Gesamtzahl der aktiven Schachspieler im Spielkreis. Das heißt für unser Team, dass wir wieder nur 4 Mannschaftskämpfe zu bestreiten haben. Es wurde zwar auch über die Möglichkeit einer Doppelrunde diskutiert. Doch das hätte bedeutet, dass sich die Saison bis in den Mai hinzieht. Wir starten am 16.11.25 mit einem Heimkampf gegen Walsdorf 2.

## **Sonstiges**

Mit Ryan Crisp schloss sich schon während der letzten Saison ein sehr starker Schachspieler unserer Abteilung an. Nächste Saison soll er ans Spitzenbrett vorrücken. Herzlich willkommen!

Ein weiterer Neuzugang, Paul Köckritz, spielte bisher nur privat Schach und will sich nun im Verein beweisen. Ebenfalls herzlich willkommen!

Leider gab es auch einen Abgang zu verzeichnen: Andreas Lienert möchte sich ganz auf seine Aktivität als Fußball-Jugendtrainer konzentrieren und deshalb zukünftig kein Schach mehr spielen. Schade!

Leider stand das Thema Bezirksliga-Reform bei der Oberfränkischen Mitgliederversammlung in Kirchenlamitz nicht auf der Tagesordnung. Noch vor einem Jahr wurde dieser Punkt heiß diskutiert, jetzt ist er offensichtlich in eine Schublade gewandert. Fairerweise muss man aber auch sagen: die Probleme des Spielkreises Bamberg (immer weniger gemeldete Mannschaften, Verzicht auf das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga mangels Spieler) gibt es in den übrigen oberfränkischen Spielkreisen offensichtlich nicht.



Das Jahr begann mit einem Trauerfall. Margarete Horcher verstarb im Alter von 94 Jahren. Sie ließ es sich bis zuletzt nicht nehmen, an den gesellschaftlichen Veranstaltungen der Abteilung teilzunehmen. Das Sportjahr begann mit der Gaumeisterschaft, bei der viele gute Platzierungen errungen wurden. Das Osterschießen fand Ende März bei guter Beteiligung statt. Bei der folgenden Bezirksmeisterschaft sicherte sich Franziska Knorn zwei 1. Plätze (KK-Liegend und KK 3x40), Sabine Herr und Walter Horcher konnten im KK-liegend auch den 1. Platz in ihrer Klasse erringen. Mit der Armbrust 10 Meter sicherte sich Marco Zahn und Christoph Maier jeweils den 1. Platz in ihrer Klasse, Tobias Horcher wurde 2.. Mit der Mannschaft wurden die Drei Bezirksmeister. Franziska konnte noch den 3. Platz im KK-3x20 erringen. Im Mai/Juni folgten die Stadtmeisterschaften. Hier konnten viele 1. Plätze durch unsere Teilnehmer errungen werden. Mit dem Luftgewehr wurden Franziska (Damen), Christoph (Herren I) und Walter (Herren III) Stadtmeister. Bei den Herren I ging Platz zwei und drei an Marco und Tobias. Im KK-Liegend wurde Walter 1., Franziska wurde 3., Christoph und Sabine holten Platz 4 und 5 in der offenen Klasse. Mit Christoph und Marco konnten wir auch den Stadtschützenkönig und den Vizekönig stellen. Bei der Bayerischen Meisterschaft startete Franziska im KK-3x20, -3x40 und -liegend und kam jeweils ins vordere Drittel. Die Armbrustmannschaft mit Christoph, Marco und Tobias sicherte sich wieder den 10. Platz, im Einzel konnte Marco den 8. Platz erringen, Christoph und Tobias kamen ins vordere Drittel.

Im August stand die Deutsche Meisterschaft an. Hier kamen die Drei mit der Armbrust auf den 14. Platz. Franziska startete im KK-3x20 und KK-3x40 wo sie sich jeweils im Mittelfeld positionieren konnte.

Die Schützenabteilung hat sich dieses Jahr auch wieder am Stadtradeln beteiligt. 8 Teilnehmer sind 1394 Km geradelt. Das entspricht 174 Km pro Kopf und wir kamen so immerhin auf den 83. Platz und haben den Post-SV bei dieser Aktion vertreten! Die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation wird am 21.12. im Nebenzimmer des Vereinsheims bei Selbstverpflegung stattfinden. Nun möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit.



Stadtschützenvizekönig Marco Zahn, Stadtschützenkönig Christoph Mayer, Walter Horcher



Liebe Tennisfreunde !

Wie jedes Jahr möchte ich einen Rückblick auf die zurückliegende Tennissaison 2025 halten.

Nachdem wir in diesem Jahr 14 Neumitglieder zu Beginn des Jahres zu verzeichnen hatten, konnten wir zu unseren drei gemeldeten Mannschaften (Damen 30, Herren 50 und Herren 65) eine neu gegründete Damenmannschaft zu den Medenspielen (Punktspielrunde) melden.

Die Mannschaftsführer aller 4 Mannschaften werden im folgenden über die Ergebnisse der Punktspielrunde berichten.

Auch möchte ich über unsere Vereinsmeisterschaften, die im Anschluß an die Medenspiele ausgetragen wurden, berichten sowie über alle Aktivitäten unserer Tennisabteilung während der gesamten Saison, wie über unser Abschlußfest am 5.9.25, die Arbeitsdienste sowie natürlich über unsere Jahreshauptversammlung am 7.11.25, die diesmal mit Neuwahlen der Abteilungsleitung stattfand.

Hier nun die Berichte der Mannschaftsführerinnen Damen (Franca Hopf), der Damen 30 (Claudia Deuerling), des Mannschaftsführers Herren 65 (Horst Clajus) und des MF der Herren 50 (Detlef Doktorowski) sowie ein Statement des bisherigen MF unserer Herrenmannschaft und Sportwart Markus Hollfelder, die wie bereits in der Vorsaison 2024 in Spielgemeinschaft (SG) mit unserem Nachbarverein TSG 05 Bamberg bei Herren 40 und Herren 30 mitgespielt haben.

Zu Beginn der Tennissaison starteten Abteilungsmitglieder (Damen und Herren) mit einem geselligen Schleifchenturnier in der Halle. Dieses Turnier bot eine tolle Gelegenheit, nach der Winterpause wieder ins Spiel zu finden und gemeinsam Spaß auf dem Platz zu haben. Die bunt gemischten Doppelpaarungen sorgten für spannende und unterhaltsame Matches, bei denen der Spaß klar im Vordergrund stand.

Als Sieger gingen Hannes Vornlocher & Uli Seidler hervor, dicht gefolgt von Heike Seidler & Detlef Doktorowski.

Das Schleifchenturnier war ein gelungener Auftakt und großer Danke geht an Christine und Detlef Doktorowski für die perfekte Planung und Organisation.



### **Damen 30 (Nordliga 2):** MFin Claudia Deuerling

Die Damen-30-Mannschaft blickt auf eine sportlich gelungene Saison 2025 in der Bayern Nordliga 2 (4er-Mannschaft) zurück.

Im Zeitraum von Mai bis Juli traten wir in einer anspruchsvollen Liga gegen starke Gegnerinnen an. Mit großem Einsatz, Teamgeist und einer gesunden Portion Ehrgeiz konnten wir uns am Ende einen soliden 4. Tabellenplatz sichern.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Unterstützung durch neue Spielerinnen, die sich schnell in die Mannschaft integrierten. Mit ihrer Hilfe fiel es uns deutlich leichter, die Herausforderungen der Saison zu meistern – sowohl auf dem Platz als auch im Teamgefüge. Ihr Engagement und ihre frische Energie waren eine spürbare Bereicherung für uns alle.

Auch abseits der Punktspiele stand das Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsame Trainingseinheiten und entspannte Treffen danach stärkten den Zusammenhalt und trugen zur positiven Stimmung während der gesamten Saison bei.

Ein großer Dank geht auch an unseren Trainer Hannes Vornlocher, der uns nicht nur sportlich gefordert, sondern auch stets motiviert und mit seiner Erfahrung unterstützt hat.

Es spielten: Christine Doktorowski ( Einzel 1:1, Doppel 6:0), Nina Nickel ( E 2:3, D 3:1), Heike Seidler ( E 0:1, 2:0), Andrea Seidel ( E 4:1, D 4:1), Claudia Deuerling ( E 1:2, D 2:1), Anna Lena Held ( E 2:2, D 1:1), Hedi Heindl ( E 1:3, D 1:1), Janina Wolfschmidt ( E 2:1, D 3:1), Franziska Lanig ( E 0:1)



Damen 30 (V.l.n.r.): Janina Wolfschmidt, Anna Lena Held, MF Claudia Deuerling, Hedi Heindl, Christine Doktorowski, Heike Seidler, Andi Seidel, Nina Nickel

**Damen (Nordliga 4):** MFin Franca Hopf. Erste Saison. Neues Team. Viel gelernt. Die Damen - Mannschaft hat in der Saison 2025 ihre Premiere in der Nordliga 4 gefeiert – mit acht Spielerinnen, die alle zum ersten Mal gemeinsam in dieser Altersklasse angetreten sind. Damit war diese Saison vor allem eines: ein mutiger Neuanfang.

Insgesamt wurden sieben Begegnungen gespielt, bei denen es vor allem darum ging, Spielpraxis zu sammeln, als Team zusammenzuwachsen und die neue Liga kennenzulernen. Der achte Tabellenplatz spiegelt dabei keineswegs den Ehrgeiz und Einsatz wider, mit dem die Mannschaft in jeder Partie aufgetreten ist.

Denn eines wurde schnell klar: Der Teamgeist stimmt. Trotz einiger klarer Niederlagen und der Herausforderung, sich in einer neuen Umgebung zu behaupten, haben sich alle Spielerinnen gegenseitig unterstützt und jede einzelne Begegnung als Chance genutzt, sich weiterzuentwickeln.

Besonders erwähnenswert ist, dass alle Spielerinnen neu gestartet sind – teils ohne Ligaerfahrung, teils nach längerer Spielpause. Der Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen, verdient größten Respekt und zeigt: Diese Mannschaft hat Zukunft. Auch wenn der ganz große sportliche Erfolg in dieser ersten Saison noch auf sich warten ließ, hat das Team in Sachen Zusammenhalt, Lernbereitschaft und Leidenschaft für den Tennissport bereits jetzt überzeugt.

Es spielten: Anna-Lena Held (Einzel 0:2, Doppel 0:3), Franziska Lanig (E 0:4, D 0:2), Franca Hopf (E 0:5, D 1:4), Sophie Mikulicz (E 1:4, D 2:2), Lilly Schipke (E 0:5, D 1:4), Katharina Göhl (E 0:1, D 0:2) Caroline Schmitz (E 0:2, D 0:3), Katrin Erstling (E 0:1, D 0:1).

Ausgeholfen haben: Christine Doktorowski (D 1:0), Nina Nickel (E 1:1, D 0:1), Heike Seidler (D 1:0), Claudia Deuerling (E 0:1).



Damen-Mannschaft (V.l.n.r.): Anna Lena Held, Lilly Schippke, Caroline Schmitz, Sophie Wolf, geb. Mikulicz, MF Franca Hopf, Katharina Göhl (es fehlen Franziska Lanig und Katrin Erstling)

Im Oktober fand unsere traditionelle Herbstwanderung rund um den Veitsberg statt.



### **Herren 65 (Nordliga 2): MF Horst Clajus**

Die Saison Sommer 2025 haben wir in einer Gruppe mit 8 Mannschaften (ASV Nemmersdorf, Coburger Turnerschaft, TC Staffelstein, SC Lichteneiche, TC Marktrodach, TC Lerchenbühl Bayreuth II, TC Hallstadt) einen 6. Platz und 7:7 Punkten beendet, punktgleich mit TC Lerchenbühl 2, der den 5. Platz erreichte. Leider konnte unser bester Spieler Karl-Heinz Fischer wegen Krankheit bzw. Verletzung nicht an allen Spielen teilnehmen. Eine wesentlich bessere Platzierung wäre dann sicher möglich gewesen. In diesem Jahr spielten Günter Scholz und Rolf Kleinecke nicht.

<b>Die Ergebnisse der einzelnen Spieler:</b>	Einzel	Doppel	Gesamt
Michael Wirth	3:4	5:2	8:6
Wolfgang Schüpferling	2:5	3:2	5:7
Manfred Aulbach	0:1	4:0	4:1
Josef Rieger	0:5	2:2	2:7
Karl-Heinz Fischer	3:0	3:0	6:0
Horst Clajus	-	0:1	0:1
Klaus Otto	2:3	3:1	5:4



Herren 65 (2024): V.l.n.r.: Sepper Rieger, Mani Aulbach, Michael Wirth, Günter Scholz, MF Horst Clajus, Wolfgang Schüpferling, Klaus Otto, Rolf Kleinecke, es fehlt Karl-Heinz Carlo Fischer

**Herren 50 (Nordliga 3, 4-er Mannschaft):** MF Detlef Doktorowski

Die **Herren 50** (Jahrgänge ab 1975) beendeten die vergangene Tennissaison auf einem soliden **fünften Tabellenplatz** und verwiesen die Mannschaften aus Küps und Grub am Forst auf die Plätze sechs und sieben. Zum Team gehörten **Thomas Winkler, Detlef Doktorowski, Bernd Gaede, Wolfgang Schüpferling, Alexander Kubas, Michael Gotthardt** und **Manfred Aulbach**.

Im **ersten Heimspiel** der Saison unterlag man dem SV Dörfleins mit 1:5. Eine Woche später empfing man den SV Zapfendorf, gegen den im Vorjahr noch ein 4:2-Auswärtssieg gelungen war. Diesmal revanchierten sich die Gäste und nahmen mit einem 4:2-Erfolg beide Punkte mit nach Hause.

Das **erste Auswärtsspiel** in Grub am Forst verlief erfolgreicher – mit einem 4:2-Sieg konnte der erste Saisonerfolg gefeiert werden. Am 5. und 12. Juli folgten jedoch zwei 2:4-Niederlagen – zunächst in Marktrodach und anschließend zu Hause gegen den späteren Meister aus Altendorf.

Im **letzten Spiel der Saison** musste unbedingt ein Sieg her, um den fünften Tabellenplatz zu sichern. Diese Aufgabe wurde souverän gemeistert: Mit einem 4:2-Auswärtserfolg ging die Mannschaft als verdienter Tabellenfünfter in die Sommerpause.

## Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Sp.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	FC Altendorf	6	12:0	26:10	56:23	373:229
2	TC Marktrodach	6	9:3	23:13	50:28	343:239
3	TC Zapfendorf	6	8:4	23:13	53:32	352:263
4	SV Dörfleins	6	5:7	17:19	38:45	286:328
5	Post SV Bamberg	6	4:8	15:21	35:47	290:324
6	TSV Grub am Forst	6	3:9	13:23	28:50	251:350
7	TC Küps	6	1:11	9:27	21:56	209:372

	Einzel	Doppel	Gesamt
Winkler Thomas	2-3	2-3	4-6
Doktorowski Detlef	2-3	3-1	5-4
Schüpferling Wolfgang	1-5	5-0	6-5
Gaede Bernd	2-0	1-1	3-1
Aulbach Manfred	1-0	2-3	3-3
Gotthardt Michael	0-2	1-1	1-3
Kugas Alexander	0-3	0-1	0-4



Herren 50: Hinten (v.l.n.r.): MF Detlef Doktorowski, Wolfgang Schüpferling, Heri Albert (Fanclub); vorne (v.l.n.r.): Mani Aulbach, Thomas Winkler, Alexander Kugas. Es fehlt Bernd Gaede, Michael Gotthardt



Herren 50: V.l.n.r.: Mani Aulbach, Thomas Winkler, Steffi Albert, Alexander Kugas, Heri Albert (Fanclub), MF Detlef Doktorowski

### Unsere **ehemalige Herren-Mannschaft (MF Howi Hollfelder):**

Wie letztes Jahr berichtet wurde, konnten unsere Herren Dr. Christoph Ende, Markus Hollfelder und Andreas Quadros im Rahmen der Spielergemeinschaft des Post SV Bamberg mit dem TSG 05 Bamberg mit der Herren-40-Mannschaft in die Nordliga 2 aufsteigen. Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle von Dr. Christoph Ende und Markus Hollfelder gestaltete sich der Saisonauftakt 2025 zunächst durchwachsen und der Abstieg drohte. Gegen Ende der Saison konnten jedoch wichtige Erfolge erzielt werden. So wurde der Klassenerhalt durch einen spannenden Sieg gegen den TC Bamberg gesichert, wobei unsere Herren Markus Hollfelder und Andreas Quadros jeweils im Match-Tie-Break obsiegen konnten. Letztendlich landete die Herren-40-Mannschaft auf Platz 4, wobei allerdings zu erwähnen ist, dass der Tabellenführer geschlagen wurde. Ohne die verletzungsbedingten Ausfälle wäre also mehr drin gewesen, was Gutes für 2026 erhoffen lässt.

Nach den **Medenspielen** führten wir unsere **Vereinsmeisterschaften** mit Damen-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Einzel, Senioren-Einzel und Senioren-Doppel durch.



Damen-Einzel: 1. Andrea Andi Seidel, 2. Lilly Schippke (6:0/6:1)



Damen-Doppel: 1. Janina Wolfschmidt/Andi Seidel, 2. Lilly Schippke/Sophie Wolf, geb. Mikulicz (6:1/6:0)



Damen-Doppel (v.l.n.r.): Lilly Schippke, Sophie Wolf, geb. Mikulicz, Janina Wolfschmidt, Andi Seidel

Herreneinzel: 1. Bernd Gaede, 2, Markus Howi Hollfelder (6:4/2:6/10:7)



Herren-Einzel: Li. Markus Howi Hollfelder, re. Bernd Gaede

Senioren-Doppel: 1. Christine Doktorowski/Heike Seidler, 2. Uli Seidler/Detlef Doktorowski (7:6/6:1)



Senioren-Doppel (v.l.n.r.): Uli Seidler, Detlef Doktorowski, Christine Doktorowski, Heike Seidler

Senioren-Einzel: 1. Karl-Heinz Carlo Fischer, 2. Klaus Otto (6:0/6:0)



Senioren-Einzel: Li. Karl-Heinz Carlo Fischer, re. Klaus Otto

## **Herzlichen Glückwunsch den Vereinsmeistern und – natürlich auch den Vizemeistern !**

Am **5.9.2025** fand wieder unsere **traditionelle Abschlußfeier** statt, diesmal mit einer Beteiligung von ca. 40 Teilnehmern (die Aktiven der 4 Mannschaften, zum Teil mit Ehefrauen oder Freundinnen). Dieses Jahr hatten Christine Doktorowski mit vielen Damen (von Damen- und Damen 30-Mannschaft) sowie Detlef Doktorowski mit Freunden und Mitgliedern (der Herren-Mannschaften) unserer Tennisabteilung sämtliche Speisen mit Salaten, Nudelgerichten sogar einen Pizza-Grill zu unserem „italienischen Abend“ organisiert. Eine gelungene, fröhlich und harmonischen Abschlußfeier, die allen viel Spaß gemacht hat. Mein Dank gilt vor allem Christine und Detlef für die tolle Organisation !

Am **18. Oktober 2025** wurden in einem Arbeitsdienst unter Mitwirkung von 12 Mitgliedern, ob alt oder jung, in 2 Stunden unsere Tennisplätze winterfest gemacht. Allen 12 Mitgliedern (Hedi, Claudia, Lilly, Franca, Katharina, Caroline, Jonas, Arbion, Frederic, Klaus, Mani und Detlef) gilt ebenfalls mein ausdrücklicher Dank !

Unsere **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** der Abteilungsleitung fand dieses Jahr am **7.11.2025**, 19 Uhr, diesmal wegen eines noch fehlenden Gastwirts in der Vereinsgaststätte bei Familie Doktorowski in der Angerstraße 30 statt. Ferner mußte die neue Saison 2026 geplant werden, welche Mannschaften gemeldet werden, welche Termine für Meldungen, Mannschaftsmeldungen etc.

**Ergebnis der Neuwahlen:** Als Abteilungsleiter wurde Rolf Kleinecke wieder gewählt, neu bei diesen Wahlen wurde zur stellvertretenden Abteilungsleiterin Christine Doktorowski gewählt, als Sportwart und Schiedsrichterobmann Markus Howi Hollfelder, Kassier Günter Scholz, Kassenprüfer Klaus Otto, Platzwart Manfred „Mani“ Aulbach, Vergnügungswart Heinz Kruse und Schriftführer Rolf Kleinecke.

Zum Jahresende möchte ich allen Aktiven in den Mannschaften und allen Mitgliedern, die sich am Vereinsleben beteiligt haben, die mit organisiert haben und an den Arbeitsdiensten mitgeholfen haben, recht herzlich danken.



## **Rückblick auf die Saison 2024/2025**

Auch dieses Jahr berichte ich wieder über die Spielergebnisse aus der Punktspielrunde 2024/2025

Unsere 1.Mannschaft trat in der Bezirksklasse B Gruppe 4 an. Die 2. Und 3. Mannschaft spielten in der Bezirksklasse D Gruppe 9 bzw.10.

Die einzelnen Ergebnisse der ersten Mannschaft lauten wie folgt. Zum Einsatz kamen 8 Spieler und eine Spielerin. Sie erreichten von 11 Mannschaften den 8.Tabellenplatz. Krankheitsbedingt konnte selten die stärkste Mannschaft antreten. Die einzelnen Ergebnisse:

Thomas Jörg 35:5, Dominik Hollfelder 17:23, Christoph Ende 6:8, Muhamamad Abubakar 9:3, Zhiou Xinyu 0:4, Christian Lau 8:16, Yannik van der Veek 0:2, Cristina Morandi 3:7, Niklas Helldörfer 0:2

Um bei den Punktspielen komplett antreten zu können wurden 4 Ergänzungsspieler eingesetzt. Ihnen gilt der besondere Dank für die Einsatzbereitschaft.

2.Mannschaft Bezirksklasse D Gruppe 10

Auch die zweite Mannschaft musste auf Ergänzungsspieler zurückgreifen, um zu den Punktspielen komplett antreten zu können. Zum Einsatz kamen 8 Spieler und 2 Spielerinnen. Auch Ihnen ein Dankeschön.

Die 2.Mannschaft hat von 12 Mannschaften den 4. Platz, Punktgleich mit dem 3. der Tabelle erreicht. Die Relegation wurde dadurch leider knapp verpasst.

Die Ergebnisse:

Zhou Xinyu 2:2, Christian Lau 31:5, Yannik Van der Veek 8:6, Cristina Morandi 16:16, Amogh Tamhankar 2:0 Michael Wirth 1:3, Oliver Helldörfer 29:13, Bernd Bauer 1:1, Niklas Helldörfer 21:17, Anastasia Güßregen 1:1

Die 3.Mannschaft spielte in der Bezirksklasse D Gruppe 9 mit weiteren 10 Mannschaften und erreichte den vorletzten Platz, Punktgleich mit dem drittletzten.

Durch zusätzliche Einsätze in der 2.Mannschaft als Ergänzungsspieler fehlten sehr oft die stärkeren Spieler.

3.Mannschaft Bezirksklasse D Gruppe

Oliver Helldörfer 18:20, Bernd Bauer 10:30, Niklas Helldörfer 11:27, Marie Fettig 0:6, Martin Wulf 0:2, Anastasia Güßregen 3:31 Siggie Kuhfus 0:2

Es kamen 5 Spieler und 2 Spielerinnen zum Einsatz.

Nach der Beendigung der Punktspielrunde fand am 10.Mai unsere Vereinsmeisterschaft statt.

Die Teilnehmer waren Ralf Franke, Christian Lau, Cristina Morandi, Oliver Helldörfer, Marie Fettig, Veronika Niklaus, Anastasia Güßregen und Siggie Kuhfus.



Die Plätze belegten: 1.Ralf, 2. Christian, 3. Cristina, 4. Oliver, 5. Anastasia, 6.Marie  
7. Siggj, 8. Veronika.

Dass die Spiele sehr umkämpft waren, zeigt dass die Plätze 2 und 3 nur 1 Spiel und 2 Sätze trennten und die Plätze 5-7 bei gleichem Spielverhältnis nur 1 Satz trennte.

Klarer Sieger war Ralf mit 7:0 Spielen und 21:2 Sätzen 2. Christian mit 6:1 Spielen und 19:5 Sätzen 3. Cristina mit 5:2 Spielen und 16:7 Sätzen.



Mit viel Spaß und auch viel Ehrgeiz wurden das erste Mal Mixed Spiele ausgetragen. Die jeweiligen Spielpartner wurden zugelost und so kam es zu interessanten Spiel- Paaren.

Den 1.Platz belegten Cristina und Christian, den 2.Platz Marie und Ralf, den 3.Platz Anastasia und Siggj, den 4.Platz Vroni und Oliver.

Um sich zwischen den Spielen stärken zu können, wurde Fingerfood und Kuchen, sogar veganer und Getränke bereitgestellt.

Schade, dass wegen Krankheit, Urlaub und anderen Terminen nicht mehr Mitglieder der Abteilung an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen konnten.

Ab Mitte September ist die Spielrunde 2025/2026 wieder gestartet. Leider konnten wir aus Spielermangel nur 1 Mannschaft melden.

Unsere 1.Mannschaft ist leider mit einer knappen und einer klaren Niederlage gestartet. Sehr erfreulich ist, dass wieder mehr Jugendliche zum Training mit Christian kommen.

Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß am Tischtennisport.  
Euer Sigg

# Testurteil gut. Kundenvorteil sehr gut.



Im Oktober 2025 wurde die Vaillant Wärmepumpe „aroTHERM plus VWL 105/8,1“ mit der Hydraulikstation und dem Regler sensoCOMFORT VRC 720/3 von der renommierten Stiftung Warentest getestet. **Ergebnis: Das Vaillant Wärmepumpensystem erhielt dabei die starke Gesamtnote 2,3.**

Wir beraten Sie gerne:

**HSG**  
HEIZUNG  
& SANITÄR

Kraibergstraße 6 • 96148 Baunach  
[www.hsg-baunach.de](http://www.hsg-baunach.de)

 **Vaillant**  
Komfort für mein Zuhause



### Damen I – Aufstieg in die Bayernliga

Nach einer erfolgreichen Saison in der Landesliga ist es uns, der Damen I der Volleyballgemeinschaft Bamberg, gelungen, in die Bayernliga aufzusteigen. Das gesamte Team freut sich auf die neue sportliche Herausforderung und auf spannende Begegnungen auf diesem höheren Spielniveau.

Unterstützt werden wir von unserem neuen Trainer Marco Donat, der viel Erfahrung aus seiner Zeit als Coach in der 2. Bundesliga in Eltmann mitbringt. Mit seiner Expertise wollen wir unser Spiel weiterentwickeln und uns in der Liga behaupten.

Neben uns ist auch unsere zweite Damenmannschaft in der Bezirksliga aktiv. Zudem spielt unsere dritte Damenmannschaft in der Kreisliga. Die Volleyballgemeinschaft Bamberg engagiert sich außerdem im Jugendbereich, um den Nachwuchs langfristig zu fördern und die Begeisterung für den Volleyballsport weiterzugeben. Gemeinsam wollen wir den Volleyball in Bamberg weiter voranbringen und für Begeisterung in der Halle sorgen. Unsere Heimspiele finden in der Georgendammhalle Bamberg statt – wir freuen uns über zahlreiche Fans und lautstarke Unterstützung von der Tribüne!



Heimspieltage 2025/2026 (jeweils 15:00 Uhr):

- 11.10.2025 | VG Bamberg vs. TV/DJK Hammelburg
- 26.10.2025 | VG Bamberg vs. TSV Eintracht Rottenberg
- 22.11.2025 | VG Bamberg vs. TSV Ansbach
- 06.12.2025 | VG Bamberg vs. TV Fürth 1860
- 14.12.2025 | VG Bamberg vs. TV Altdorf II
- 18.01.2026 | VG Bamberg vs. TSV Lengfeld
- 01.02.2026 | VG Bamberg vs. BSV 98 Bayreuth
- 07.02.2026 | VG Bamberg vs. Donau Volleys Regensburg
- 15.03.2026 | VG Bamberg vs. TSV Zirndorf

## Freizeit – Volleyball

Die Freizeit-Volleyballer der VG Bamberg konnten auch in 2025 einen weiteren Zuwachs verzeichnen. Trotz einiger Austritte erhöhte sich durch Neuzugänge die Mitgliederzahl auf nun knapp 60. Und es kommen stetig neue Interessenten dazu, die nach dem Probespielen beitreten möchten. Die Hallen waren auch im Sommer zur Beach-Zeit stets gut befüllt. Unsere vier Hallenzeiten sind meist voll belegt, in der kalten Jahreszeit oft leider auch etwas überbelegt.

Seit Juni 2024 haben wir eine Freizeit-Mannschaft, die "Bambärchä Hörnla", die auch dieses Jahr wieder zu einigen Turnieren angetreten ist. Die vorderen Platzierungen lassen weiter auf sich warten, aber wir steigern uns von mal zu mal. Man muss auch anmerken, dass das Niveau bei Freizeitturnieren mittlerweile weit über Freizeit liegt. So machen die Freizeit-Mannschaften, die aus ehemaligen Vereinsspielern bestehen, meist die vorderen Plätze unter sich aus. Der Rest, die echten Freizeitler, tummeln sich dann in der zweiten Tabellenhälfte.



## Ziehen Sie um, oder haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:

**Post SV Bamberg 1928 e. V.**

**Bestandsverwaltung**

**Postfach 22 44**

**96013 Bamberg**

oder per E-Mail an:

**bestandsverwaltung(at)postsportverein.de**

**Bitte unbedingt angeben!**

**Name, Vorname**

---

**Alte Anschrift:**

**Straße, Haus-Nr.**

---

**PLZ Ort**

---

**Umgezogen  
ab/seit**

---

**Neue Anschrift:**

**Straße, Haus-Nr.**

---

**PLZ Ort**

---

---

## Haben Sie ein Neues Konto?

**Neue IBAN**

---

**Neue BIC**

---

**Name der Bank**

---

**Kontoinhaber**

---

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Post SV 1928 Bamberg e. V.  
Postfach 22 44  
96013 Bamberg  
<http://www.postsportverein.de>  
E-Mail: [mail@postsportverein.de](mailto:mail@postsportverein.de)

**Redaktion:**

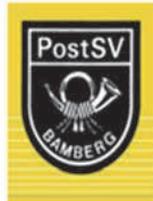
Anna Schmuck  
Klaus Bertelmann  
Postfach 22 44  
96013 Bamberg

**Inserate:**

Anna Schmuck, Klaus Bertelmann

**Druck:**

**LW – Flyerdruck**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1  
91301 Forchheim



# Postsportverein Bamberg 1928 e.V.

## ÜBUNGSPLAN

Stand: 01.Nov 2025

### Fußball

#### Sommersaison

Fußballplatz des Post SV Bamberg / Bug

aktive	Tag	Zeit
Herren 1	Di, Do	19:00-20:30
Herren 2	Di, Do	19:00-20:30
Herren 3	Di, Do	19:00-20:30
Damen	Mo, Mi	18:30-20:00
AH Kickers	Mi	18:30-20:00
AH – Ü50	Mo	18.30-20.00

Jugend	Tag	Zeit
B (U17)	Mo	19:00-20:30
E (U11)	Mi	17:30-19:00
F (U9)	Do	17.30-18.45
G (U7)	Do	16.30-17.30

#### Wintersaison

Hallen-Training von Nov bis Ende März

Halle und Zeit wird von dem jeweiligen Trainer bekannt gegeben!

Jugend	
C - F	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen

Herren 1. und 2.	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen
Damen	Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen

#### Abteilungsleiter

Christian Günther  
E-Mail: [fussball@postsportverein.de](mailto:fussball@postsportverein.de)

### Basketball

#### Herrenmannschaften

Tag		Ort	Zeit
Mo	Freizeit Team	DG, H1	20:00-22:00
Di	Herren 1	GSS, H 2	18:00-20:00
	Herren 2	GSS, H 1	18:00-20:00
Mi	Herren 1&2	DG, H 2	20:00-22:00

#### Jugendmannschaften

Tag	Jugend	Ort	Zeit
Mo	U10-1 mix	CG	17:00–18:30
	U10/U12 weiblich	DG, H1	17:00-18:30
	U14 männlich	DG, H1	18:30-20:00
Di	U10-1/U12-1	GSS, H3	18:00-19:30
Mi	U10-2 mix	TS	16:30-18:00
	U10-1 mix	TS	18:00-19:30
Do	U8 mix	TS	17:00-18:30
	U10/U12 weiblich	DG, H2	18:00 – 19:30
	U12-2 mix	TS	18:30-20:00
Fr	U10-2 mix	MS	16:30-18:00
	U14 männlich	DG, H1	19:30-21:00

#### Abteilungsleiter

André Leipold  
E-Mail: [basketball@postsportverein.de](mailto:basketball@postsportverein.de)

Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
GSS	Graf-Staufenberg-Schule / Kloster-Langheim-Str. 11
DG	Dientzenhofer Gymnasium / Feldkirchenstr. 20-22
TS	Trimberg-Schule / Am Luitpoldhain 59
PS	Pestalozzischule / Pestalozzistr.10
MS	Martinschule / Hinterer Graben 1
CG	Clavius Gymnasium / Kapuzinerstraße 29

## Karate

Dientzenhofer Gymnasium Halle3

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Kinder / Jugend	3	Mo	17:00-18:30
Fortgeschrittene	3	Mo	18:30-20:00

Graf-Stauffenberg-Schule (Gymnastikraum)

Gruppe	Halle	Tag	Zeit
Fortgeschrittene	Gym.	Di	20:00-22:00
Kinder / Jugend	Gym.	Mi	17:00-20:00

Heidelsteigschule

Gruppe	Tag	Zeit
Fortgeschrittene	Mi	20:00-22:00
Fortgeschrittene	Do	20:00-22:00
Kinder, Anfänger	Fr	18:00-20:00
Fortgeschrittene	Fr	20:00-22:00

Tanzstudio Stein

Sondertraining	So	09:00-12:00
----------------	----	-------------

### Abteilungsleiter

Wolfgang Lang  
E-Mail: karate@postsportverein.de



## Judo

Trainingsort: Gangolfschule

### Anfänger

Alter	Tag	Zeit
Erwachsene	Mi	19:30-21:00
Kinder bis U9	Fr	17:00-18:15
Kinder bis U13	Fr	18:15-19:30

### Wettkampf- / Techniktraining

Alter	Tag	Zeit
Jugend	Mo	17:00-19:00
Erwachsene	Mi	19:30-21:00
Jugend	Fr	18:15-19:30
Erwachsene	Fr	19:30-21:00

### Nach Absprache

Alter	Tag	Zeit
Erwachsene	Mo	19:00-21:00
Junioren	Di	19:00-21:00

### Abteilungsleiter

Peter Greiner  
E-Mail: judo@postsportverein.de

## Tennis

4 Tennisplätze am Sportplatz in Bug  
Bitte Spielzeit vorab vereinbaren

### Abteilungsleiter:

Dr. Rudolf Kleinecke  
E-Mail: tennis@postsportverein.de

## Schützen

Schützenclub 1306	Mo	17:00-20:00
Kunigundenruh	Fr	17:00-19:00

### Abteilungsleiter:

Walter Horcher  
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

### Schützenmeister:

Ludwig Hohner  
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

## Volleyball

Tag	Erwachsene	Ort	Zeit
Mo	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	KHG	20:00-22:00
	Damen 3	KHG	18:30-20:00
	Damen 4	ETA	18:00-20:00
	Gymnastik	ETA	19:30-20:30
Di	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Mi	Damen 3	ETA	20:00-22:00
	Damen 4	ETA	18:30-20:00
Do	Damen 1	GGD	20:00-22:00
	Damen 2	GGD	18:30-20:00
	Freizeit	KHG	20:00-22:00
Fr	Freizeit	KHG	19:30-21:30

\* Jahrgangsbeziehung für Jugend  
z.B.: U20 = Altersklasse 20 Jahre und jünger

Tag	*Jugend	Ort	Zeit
Mo	U11/12 (bis 9 Jahre)	Trainieren aktuell mit U13/14	
	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	17:00-18:30
	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA	18:00-20:00
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	KHG	18:30-20:00
Mi	U15/U16 (bis 14 Jahre)	ETA	18:30-20:00
	U18 / U20 (ab 15 Jahre) keine Anfänger	ETA	20:00-22:00
Do	Anfänger 12-20 Jahre	KHG	18:00-20:00
Fr	U13/U14 (bis 12 Jahre)	KHG	16:30-18:00

### Abteilungsleiterin:

Manuela Stark

E-Mail: volleyball@postsportverein.de

Abkürzung Sporthalle	Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg
ETA	E.T.A.-Hofmann-Gymnasium, Sternwartstr. 3
KHG	Kaiser Heinrich-Gymnasium, Altenburgerstr. 16
GGD	Georgendamm Halle über der Tietgarage
DG	Dientzenhofer-Gymnasium, Feldkirchenstr. 20-22
EDG	Eichendorf-Gymnasium, Kloster-Langheim-Straße 10

## Tischtennis



### Dientzenhofer-Gymnasium

#### Kinder / Jugend

Tag	Halle	Zeit
Mo	DG H2	18:00-19:30
Mi	DG H2	17:00-20:00

#### Aktive Spieler

Tag	Halle	Zeit
Mo	DG H2	19:30-22:00
Fr	DG H2	18:00-22:00

### Abteilungsleiter

Siegwart Kuhfus

E-Mail: tischtennis@postsportverein.de

## Schach

Tag	Gruppe	Zeit
Fr	Aktive	20:00-23:30

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Clubraum

Kunigundendamm 15

### Abteilungsleiter:

Claus Pappenscheller

E-Mail: schach@postsportverein.de

## Ski-Langlauf

Training je nach Wetterlage

### Abteilungsleiter:

Hans Dittrich

E-Mail: skilanglauf@postsportverein.de

## Dart

### Abteilungsleiter

Alexander Lehnen

E-Mail: dart@postsportverein.de



## AUSGLEICHSSPORT

### Eltern und Kind-Turnen

Heidelsteigschule

Übungsleiter/in	Tag	Zeit
Franziska Schnappauf	Di	16:15-17:00
Franziska Schnappauf	Di	16:00-18:00

#### Kontakt:

E-Mail: [ausgleichssport@postsportverein.de](mailto:ausgleichssport@postsportverein.de)

### **kleine Koordinationsschule**

Rupprecht Schule

5 – 7 Jahre Di 16:00-17:00

#### Ansprechpartner:

Wolfgang Friedel

Mail: [wolfgang.friedel@postsportverein.de](mailto:wolfgang.friedel@postsportverein.de)

### Sport, Spiel und Spaß für Kinder / Jugend

Rupprecht Schule

5 – 8 Jahre Di 17:00-18:00  
ab 9 Jahre Di 18:00-19:15

#### Übungsleiter:

Wolfgang Friedel

Mail: [wolfgang.friedel@postsportverein.de](mailto:wolfgang.friedel@postsportverein.de)

### Walking

Frauen und Männer Mo 18:00

Treff: Jahnwehr (von April bis Oktober)

Treff: Trimbergsschule (von November bis März)

### Problemzonen-Gymnastik

Rupprechtsschule Di 19:15-20:30

### Fitnessgymnastik für Männer/Frauen

Franz-Ludwig-Gymn. Halle 1 Mi 20:00-21:30

#### Übungsleiterin:

Angelika Bohlender,

E-Mail: [angelika.bohlender@postsportverein.de](mailto:angelika.bohlender@postsportverein.de)

### **Von Kopf bis Fuß**

Rupprechtsschule Mo 16:00-17:00

#### Übungsleiterin:

Sabine Hackel,

E-Mail: [sabine.hackel@postsportverein.de](mailto:sabine.hackel@postsportverein.de)

### **Ausgleichssport für Männer**

Post-SV-Platz (Sommer) Fußball

Mi 16:00-18:00

Kaulbergsschule (Winter) Hallentraining

Mi 18:00-20:00

#### Ansprechpartner

Hans Neuwirth

E-Mail: [hans.neuwirth@t-online.de](mailto:hans.neuwirth@t-online.de)

### Lauf-Treff in mehreren Gruppen

Post-SV-Platz in Bug

Sa 14:00-16:15

### Leichtathletik

E.T.A. Hoffmann-Gymn.Halle 2 (Winter)

Mi 18:30-20:00

#### Ansprechpartner

Hartmut Hohmann

E-Mail: [leichtathletik@postsportverein.de](mailto:leichtathletik@postsportverein.de)

### Floorball

	Halle	Tag	Zeit
Aktive	DG 3	DI	20:00-22:00
Aktive	DG 3	Mi	20:00-22:00
Jugend	KS	Mi	18:00-20:00
Kinder U9/11	KHG H2	Do	16:45-18:00
Jugend U13/15	KHG H2	Do	18:00-20:00

#### Abteilungsleiter

Franz Gerbig

E-Mail: [floorball@postsportverein.de](mailto:floorball@postsportverein.de)

Abkürzung Sporthalle	Genauere Bezeichnung / Straße in Bamberg
DG	Dienzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22
KS	Kunigunden Schule Seehofstraße 32
KHG	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Altenburgerstr. 16

# Information zur Mitgliedschaft beim Post-SV



## **Anschrift:**

Post-SV Bamberg  
Postfach 22 44  
96013 Bamberg



## **Ansprechpartner beim Post SV Bamberg**

**1.Vorsitzender:** Klaus Bertelmann  
E-Mail: [klaus.bertelmann@postsportverein.de](mailto:klaus.bertelmann@postsportverein.de)

**Geschäftsführer:** Wolfgang Friedel  
E-Mail: [wolfgang.friedel@postsportverein.de](mailto:wolfgang.friedel@postsportverein.de)

**Hauptsportwart:** Udo Herrmann  
E-Mail: [udo.herrmann@postsportverein.de](mailto:udo.herrmann@postsportverein.de)

**Mitgliederverwaltung:** Knud Weiß  
E-Mail: [knud.weiss@postsportverein.de](mailto:knud.weiss@postsportverein.de)

## **Interessante Links des Post SV Bamberg 1928 e.V.:**

[Post SV Bamberg 1928 e.V.](#)

[Postsportverein Bamberg Onlineshop](#)

### **Vereinsbeiträge (monatlich):**

Familien	14,00 €
Erwachsene	8,00 €
Jugendliche	6,00 €
Rentner, Pensionäre	5,00 €

### **Sonderbeiträge erheben folgende Abteilungen:**

Basketball (Senioren), Judo, Karate, Tischtennis, Tennis

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Bamberg: BIC: BYLADEM1SKB / IBAN: DE62 7705 0000 0000 0017 68

## Inserenten-Verzeichnis

Anzeige	Seite
Allianz Hauptvertretung Stephan Lösel	45
Autoverleih Sammüller GmbH	85
Blumen Liebe	8
Brauerei Keesmann	12
Elektro Schober	18
fei - Bürgerenergie	73
Fliesen May GmbH & Co. KG	40
Gärtnerei Dechant	21
Glaserei Süß	25
HSG GmbH	92
Kieferorthopädie Dr. Teuscher	46
Küchen Hummel	104
M. Puls e.K.	9
Motor Nützel	11
Physiotherapie Bauer & Schaible	53
Physiotherapie Claudia Sinz	27
Reha Fit	7
Reifen Kühnlein	24
Reisebüro Schiele	2
Schlosserei Hartmann	6
Schreinerei Peter Nein	47
Teamline	29
VKB Gehringer + Stöhr	103
Zimmerei Freitag	64



VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN

## Über 15 Jahre Sicherheit unter dem blauen Schirm.

Wir sind Ihr starker Partner vor Ort und bieten Ihnen genau den Schutz,  
den Sie brauchen:

### Haus & Wohnen + Kfz

- › Hausratversicherung
- › Glasversicherung
- › Wohngebäudeversicherung
- › Kfz-Versicherung
- › Motorradversicherung
- › Anhängerversicherung

### Gesundheit & Vorsorge

- › Private Krankenversicherung
- › Krankenzusatzversicherung
- › Pflegeversicherung
- › Unfallversicherung
- › Berufsunfähigkeitsversicherung
- › Private Altersvorsorge

### Haftpflicht & Recht

- › Privat-Haftpflichtversicherung
- › Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht
- › Hunde-Haftpflichtversicherung
- › Bauherren-Haftpflichtversicherung
- › Bauherren-Rechtsschutz
- › Rechtsschutzversicherung

### Gewerbe & Landwirtschaft

- › Betriebs-Haftpflicht
- › Technische Versicherungen
- › Transport-Versicherungen
- › Cyber-Versicherung
- › Ertragsschutz-Versicherung
- › Ernte-Versicherung

Wir beraten  
Sie gerne.

## Versicherungsagentur Gehring & Stöhr GmbH

Jägerstraße 14  
96114 Hirschaid

Telefon 09543 417203

Bamberger Straße 30  
91301 Forchheim

Telefon 09543 417203

Ritter-von-Schmitt-Straße 11  
96106 Ebern

Telefon 09531 9443571

info@gus.vkb.de · www.gus.vkb.de

 Finanzgruppe

# IHRE NEUE HUMMEL-KÜCHE...



...schon vorab live in  
Virtual Reality  
erleben!

Tauchen Sie in Ihre zukünftige  
Küche ein – realistisch, interaktiv  
und kostenlos



Über 1000 glückliche Kunden  
bewerten uns mit 5 Sternen

auf dem Portal KennstDuEinen.de

**JETZT TERMIN VEREINBAREN**



Möbel Hummel e.K.  
Emil-Kemmer-Straße 14,  
96103 Hallstadt  
Tel.: 0 951 / 96 8 33 0  
info@kuechen-hummel.de

Mo. geschlossen  
Di.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

[www.kuechen-hummel.de](http://www.kuechen-hummel.de)

## KÜCHEN HUMMEL.

...macht glücklich.